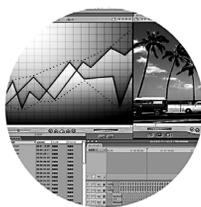
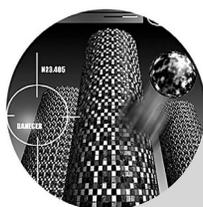


Home Projector

EMP-TW200H

Bedienungsanleitung



Anleitungen und verwendete Bezeichnungen

Projektoranleitungen

Die Dokumentation Ihres Epson-Projektors besteht aus den folgenden vier Anleitungen. Verwenden Sie die Anleitungen in der folgenden Reihenfolge.

❶ Auspack- und Installationsanleitung

Liste von Zubehör, das mit dem Projektor mitgeliefert wird.

❷ Sicherheitsanweisungen und weltweite Garantiebedingungen

In dieser Anleitung wird der sichere Betrieb des Projektors erklärt und außerdem sind *Sicherheitsanweisungen und weltweite Garantiebedingungen*, sowie ein Fragebogen für die Fehlersuche vorhanden.

Vor der Inbetriebnahme des Projektors müssen Sie diese Anleitung sorgfältig durchlesen.

❸ Aufstellungsanleitung

Enthält Informationen zur Grundbedienung zum Vorbereiten des Projektors vor der Inbetriebnahme (Aufstellung und Anschluss von Videogeräten oder eines Computers) und für den Beginn der Projektion.

❹ Bedienungsanleitung (diese Anleitung)

Enthält Informationen zum Einstellen der Bilder mit den Konfigurationsmenüs, zur Verwendung von Cinema Color Editor, Fehlersuche und Wartung.

Verwendete Bezeichnungen

Allgemeine Informationen

	Bezeichnet Vorgänge, bei denen bei Nichtbeachtung eine Verletzungsgefahr vorhanden ist und der Projektor beschädigt werden kann.
	Bezeichnet ein Vorgehen, das bei ungenügender Beachtung der Vorsichtsmaßnahmen Beschädigungen oder Verletzungen verursachen kann.
	Bezeichnet eine Seite mit nützlichen Hinweisen zum Thema. Klicken Sie für die Anzeige der betreffenden Seite auf die Seitennummer.
	Bedeutet, dass das, bzw. die unterstrichenen Wörter vor diesem Symbol im Glossar erklärt sind. Siehe Glossar im Anhang  S.49
 ,  usw	Zeigt eine Taste auf dem Bedienfeld oder der Fernbedienung.

Bedeutung von "Gerät" und "Projektor"

Wenn "Gerät" oder "Projektor" in dieser *Bedienungsanleitung* verwendet wird, kann damit neben dem Projektor auch Zubehör oder Sonderausstattung bezeichnet werden.

Inhaltsverzeichnis

■ Ausstattung des Projektors	2	Fernbedienung	5
■ Bezeichnung der Teile und ihre Funktionen ...4		Rückseite	6
Front/Oberseite	4	Unterseite	6
Bedienungsfeld.....	4	■ Ansicht	7

Grundeinstellungen der Bildqualität

■ Grundeinstellungen der Bildqualität	8	RGB-Einstellung	10
Einstellen des Farbmodus.....	8	■ Bildwiedergabe mit voreingestellter Bildqualität (Speicherfunktion)	12
Einstellung des Bildseitenverhältnisses (Seitenverhältnis)	8	Speichern der Bildqualitätseinstellungen (Abspeicherung)	12
■ Erweiterte Farbeinstellung	10	Abrufen der Bildqualitätseinstellungen (Speicheraufruf).....	12
Farbtemperatur/Hautfarbe	10		

Konfigurationsmenüs

■ Konfigurationsmenüfunktionen	14	"Einstellung"-Menü	18
Liste der Konfigurationsmenüs.....	14	"Reset"-Menü.....	22
"Bild"-Menü.....	16	Verwendung der Konfigurationsmenüs	23

Einstellen der projizierten Bilder mit einem Computer

■ Vorbereitung für die Verwendung von Cinema Color Editor	24	Bedienung mit einem Computer	26
Installation von Cinema Color Editor	24	Einstellen des Farbtons und der Farbsättigung.....	26
Deinstallation von Cinema Color Editor.....	25	Speichern/abrufen von Einstellungen in einer Datei	27
Anschluss an einen Computers.....	25	Abspeichern der vorgenommenen Einstellungen im Speicher	28
■ Verwendung von Cinema Color Editor	26	Speichern und Laden der Speichereinstellungen und Ändern der Bezeichnung des Speicherbereichs	28
Starten von Cinema Color Editor.....	26		

Fehlersuche

■ Auftreten von Störungen	30	Falls die Anzeigen keine Hilfe bieten.....	31
Ablesen der Anzeigen	30	• Bildstörungen	32
• Wenn die  Warnungsanzeige leuchtet oder blinkt	30	• Störungen bei Beginn der Projektion	36
• Wenn die  Betriebsanzeige leuchtet oder blinkt.....	30	• Probleme mit der Fernbedienung	37

Anhang

■ Wartung	38	■ Einstellung von LCD-Panel-Einst	42
Reinigung	38	■ Sonderzubehör	43
• Reinigen des Luftfilters	38	■ Liste von unterstützten Bildschirmformaten ..	44
• Reinigen des Projektorgehäuses	38	• Component Video.....	44
• Reinigen des Objektivs.....	38	• Composite Video/S-Video.....	44
Austauschintervalle von Verbrauchsmaterialien	39	• RGB-Video/Computer.....	45
• Luftfilteraustauschperiode	39	■ Technische Daten	46
• Lampenaustauschperiode	39	Kompatible Computer für die Verwendung von Cinema Color Editor	47
Austauschen der Lampe und der Luftfilter	40	RS-232C-Kabellayout.....	47
• Ersetzen des Luftfilters	40	■ Glossar	49
• Ersetzen der Lampe	40	■ Stichwortverzeichnis	51
• Zurückstellen der Lampenbetriebszeit	40		

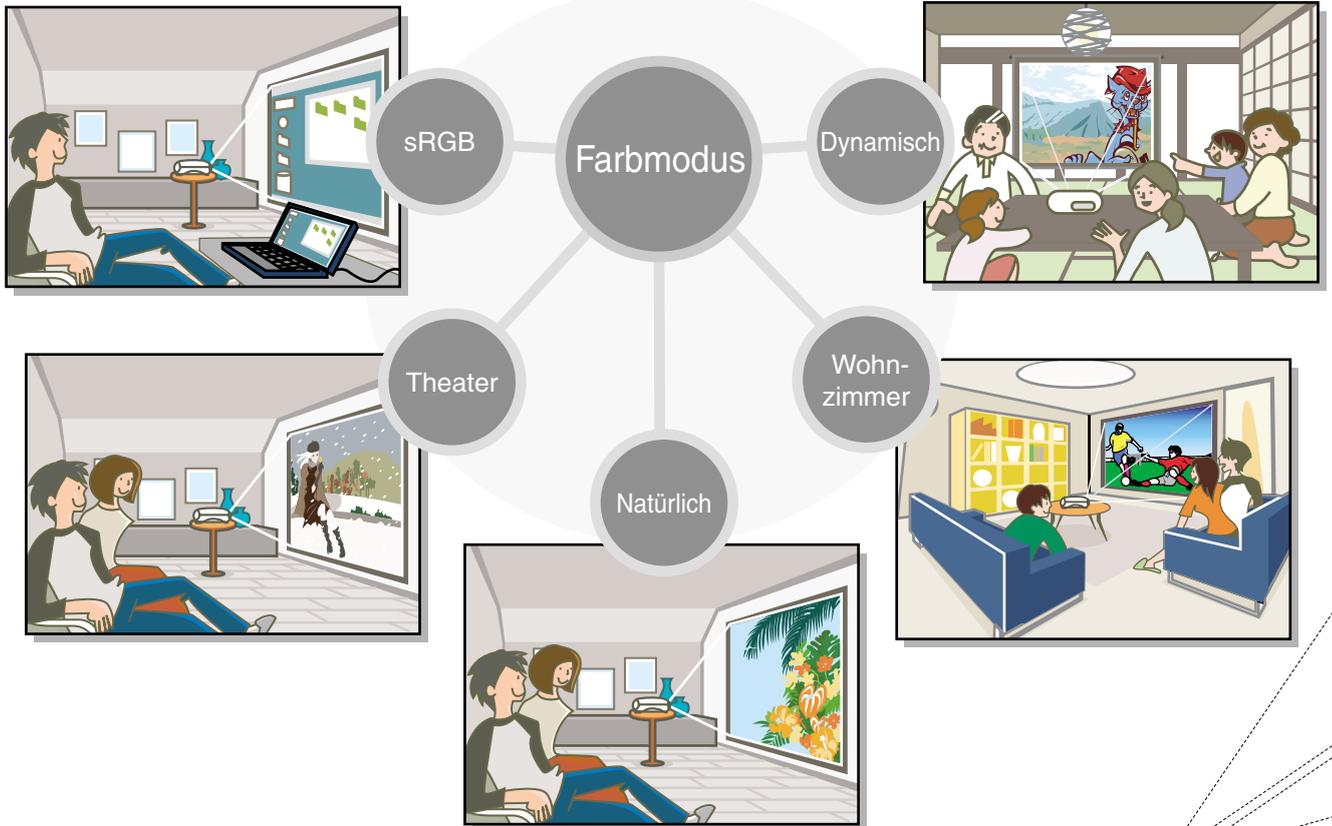
Ausstattung des Projektors

▶ Die Bildwiedergabe kann auf die Projektionsbedingungen abgestimmt werden (Farbmodus)

Ein optimales Bild lässt sich einfach in der gegebenen Umgebung projizieren, wenn Sie den entsprechenden Farbmodus unter den folgenden fünf möglichen Voreinstellungen wählen. Weitere komplizierte Farbeinstellungen erübrigen sich.

Bei der Wahl von "Theater", "Natürlich" oder "sRGB" wird der Cinema Filter-Effekt zur Erhöhung des Kontrastes und zur wirklichkeitstreuere Wiedergabe der Hautfarbe automatisch angewendet.

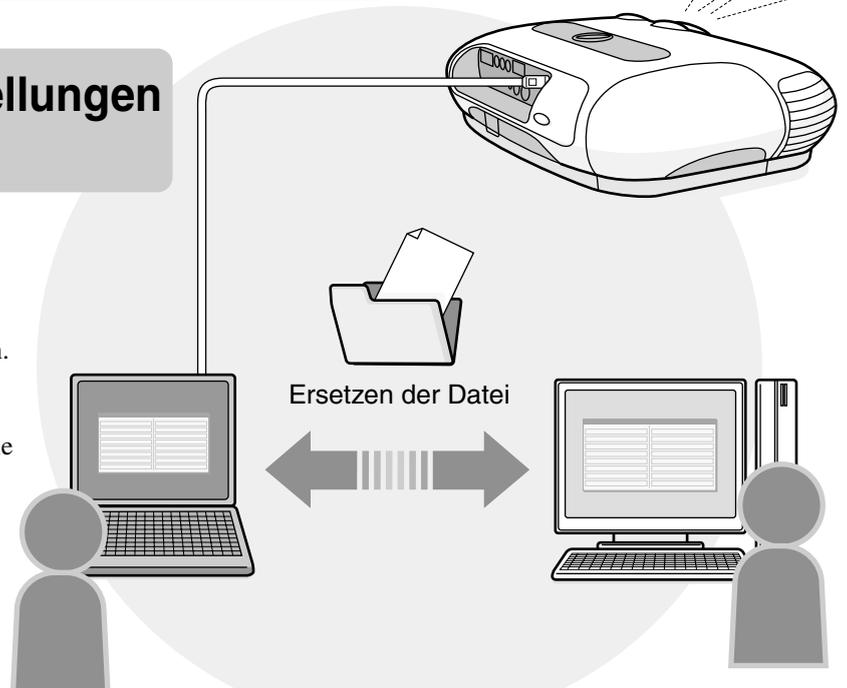
Falls Sie außerdem "Wohnzimmer" verwenden, wird das Bild mit der Schwarzweiß-Dehnungsfunktion satter und mit klareren Hell-Dunkel-Abstufungen wiedergegeben. 📖 S.8



▶ Einfache Bildeinstellungen mit Computer

Mit der, dem Projektor mitgelieferten Cinema Color Editor CD-ROM ist es möglich, den Farbton und die Farbsättigung der projizierten Bilder mit einem Computer fein einzustellen. In diesem Fall lassen sich die Einstellungen auch in einer Datei speichern, so dass andere Personen die Resultate der Einstellungen sehen können.

📖 S.24

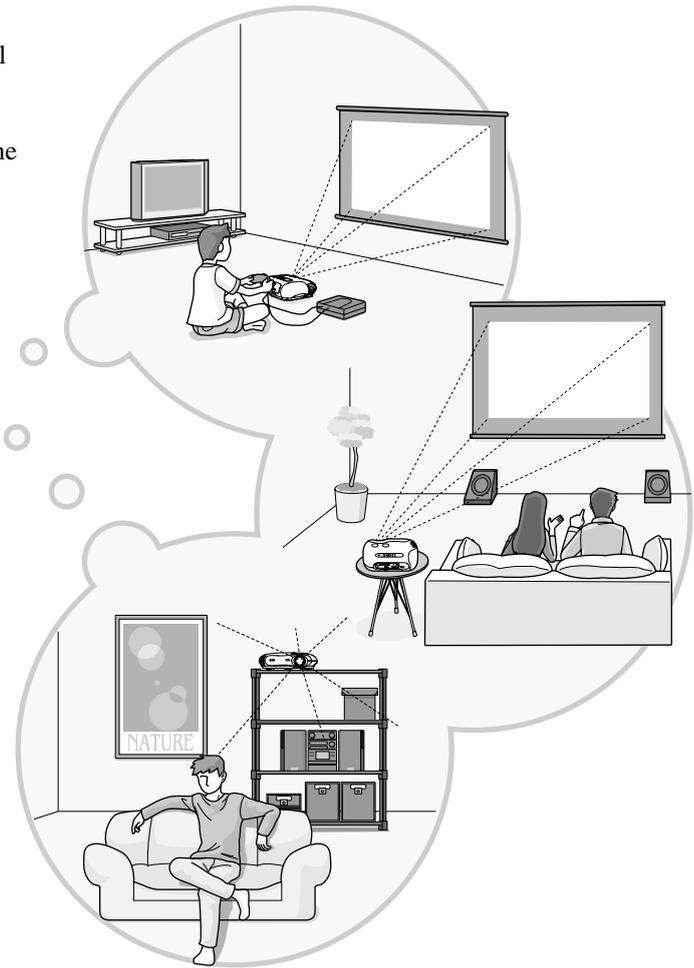
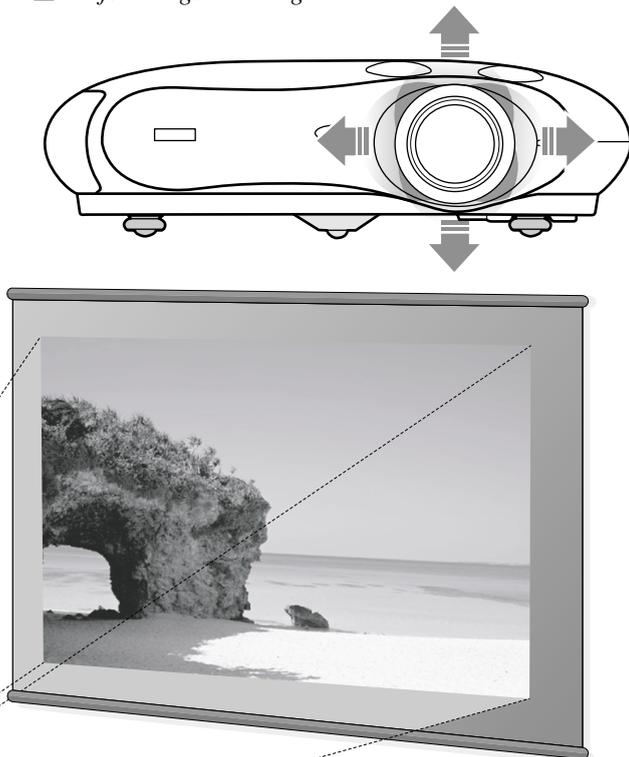


▶ Mit Weitwinkelobjektivverschiebungsfunktion ausgerüstet

Mit der Objektivverschiebungsfunktion lassen sich die projizierten Bilder verzerrungslos vertikal und horizontal einstellen.

Dadurch lässt sich der Projektor mit größerer Freiheit aufstellen, selbst eine Aufhängung an der Decke oder eine schräge Aufstellung zur Leinwand ist möglich.

☞ *Aufstellungsanleitung*



▶ Großer Bereich von Helligkeitseinstellungen

Die Bildhelligkeit lässt sich in einem weiten Bereich einstellen. Ein optimales Bild für die Video- oder Spielwiedergabe lässt sich sowohl in hellen Räumen als auch in dunklen Räumen mit einer Theateratmosphäre erzielen. ☞ S.14

▶ Elektronischer Zoom und Scharfeinstellung

Die Zoom- und Schärfereinstellungen lassen sich mit den Tasten des Projektors oder der Fernbedienung vornehmen. Zum Einstellen wird ein Einstellbildschirm angezeigt, so dass eine Einstellung auch möglich ist, wenn kein Videogerät angeschlossen ist. Für die Zoomeinstellung ist ein Objektiv für eine starke Vergrößerung vorhanden, so dass die Bildgröße auf das 1,5-fache vergrößert werden kann. Damit ist eine Projektion auf einer 100"-Leinwand (nur Format 16:9) in einem Abstand von etwa 3 m zur Leinwand möglich. ☞ *Aufstellungsanleitung*

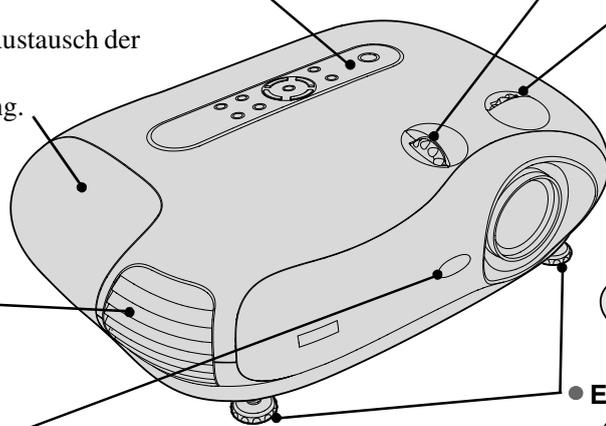
▶ Eine Vielfalt von Bildeinstellungsfunktionen

Einige der vielfältigen Funktionen sind folgende:

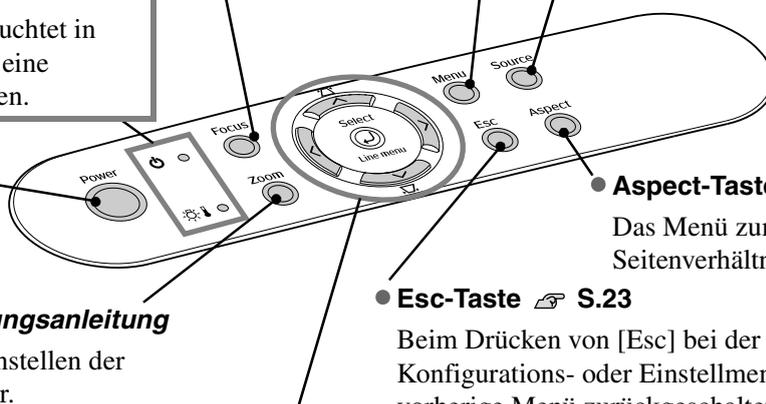
- Mit der **progressiven** Wandlung lassen sich optimale Resultate erzielen, sowohl für Bilder mit starken Bewegungen als auch für Standbilder. ☞ S.18
- Mit der Seitenverhältnisfunktion lassen sich die Bilder im Breitbildformat wiedergeben. ☞ S.8
- Die Bildeinstellungen lassen sich abspeichern und können mit der Fernbedienung wieder einfach aufgerufen werden. ☞ S.12
- Durch Sperrfunktionen lassen sich unbeabsichtigte Fehlbedienungen des Projektors vermeiden, ebenso kann verhindert werden, dass Kinder den Projektor einschalten und in das Objektiv schauen. ☞ S.20

Bezeichnung der Teile und ihre Funktionen

Front/Oberseite

- 
- **Bedienungsfeld**
☞ Siehe nachstehend
 - **Lampenabdeckung**
☞ S.40
Öffnen Sie zum Austausch der Lampe die Lampenabdeckung.
 - **Luftaustritt**
 - **Fernbedienungsempfänger**
☞ **Aufstellungsanleitung**
Für den Empfang der Fernbedienungssignale.
 - **Einstellscheibe für vertikale Objektivverschiebung**
☞ **Aufstellungsanleitung**
Vertikale Objektivverschiebung
 - **Einstellscheibe für horizontale Objektivverschiebung**
☞ **Aufstellungsanleitung**
Horizontale Objektivverschiebung
 - **Objektivdeckel**
Bringen Sie den Objektivdeckel am Objektiv an, wenn der Projektor nicht verwendet wird, um das Objektiv vor Verschmutzung und Beschädigung zu schützen.
 - **Einstellbare vorderer Füße**
☞ **Aufstellungsanleitung**
Stellen Sie die Füße so ein, dass sich die Projektionsachse im rechten Winkel zur Leinwand befindet.

Bedienungsfeld

- 
- **Focus-Taste** ☞ **Aufstellungsanleitung**
Für die Scharfeinstellung des Projektionsobjektivs.
 - **Betriebsanzeige** ☞ S.30
Die Anzeige blinkt oder leuchtet in verschiedenen Farben, um dem Betriebszustand des Projektors anzuzeigen.
 - **Warnungsanzeige** ☞ S.30
Die Anzeige blinkt oder leuchtet in verschiedenen Farben, um eine Projektorstörung anzuzeigen.
 - **Power-Taste**
☞ **Aufstellungsanleitung**
Zum Ein- und Ausschalten drücken.
 - **Zoom-Taste** ☞ **Aufstellungsanleitung**
Drücken Sie die Taste zu Einstellen der Größe der projizierten Bilder.
 - **Menu-Taste** ☞ S.23
Beim Drücken der [Menu]-Taste wird die Vollbildanzeige der Konfigurationsmenü ein- und ausgeschaltet.
 - **Source-Taste**
☞ **Aufstellungsanleitung**
Das Menü zum Einstellen der Bildeingangsquelle erscheint.
 - **Aspect-Taste** ☞ S.8
Das Menü zum Einstellen des Seitenverhältnisses erscheint.
 - **Esc-Taste** ☞ S.23
Beim Drücken von [Esc] bei der Anzeige eines Konfigurations- oder Einstellmenüs wird auf das vorherige Menü zurückgeschaltet.
 - **Select/Line menu-Taste**
☞ S.8, S.10, S.12, S.23
Anzeige des Zeilenmenüs. Drücken Sie bei Konfigurations- oder Einstellmenüs diese Taste für die Wahl eines Menüpunktes und um auf die nächste Anzeige umzuschalten.
 - **^ / ▽ / ▹ / ▸ Tasten** ☞ S.8, S.12, S.23, **Aufstellungsanleitung**
Verwendet für die Wahl eines Punktes in Konfigurations- und Einstellmenüs. Falls die oben stehenden Menüs nicht angezeigt werden, korrigieren Sie zuerst die Trapezverzerrung.
 - **< >-Tasten** ☞ S.23, **Aufstellungsanleitung**
Für die Einstellung von Werten in Konfigurationsmenüs und zum Einstellen des Zooms und der Scharfeinstellung drücken.

Fernbedienung

Tasten ohne Beschreibung sind identisch mit den Projektortasten. Für Einzelheiten zu diesen Tasten wird auf "Bedienungsfeld" verwiesen.

- **Fernbedienungssender**
Aufstellungsanleitung
 Ausgang von Fernbedienungssteuersignalen.
- **Anzeige**
 Leuchtet, wenn Fernbedienungs-signale gesendet werden.
- **Menu-Taste** *S.23*
- **Memory-Taste** *S.12*
 Das Menü zum Einstellen der Speichereinstellungen erscheint.
- **Select/Line menu-Taste** *S.8, S.12, S.23*
- **⬆️ ⬇️ ⬇️ ⬆️ -Tasten** *S.8, S.12, S.23, Aufstellungsanleitung*
 Für die Wahl von Konfigurations- und Einstellmenüpunkten und für Einstellwerte und zum Einstellen des Zooms und der Scharfeinstellung drücken.
- **Pattern-Taste** *Aufstellungsanleitung*
 Das Menü zum Einstellen der Bildeingangsquelle erscheint.
- **Zoom-Taste** *Aufstellungsanleitung*
- **Blank-Taste**
 Bei jedem Drücken dieser Taste wird die Bildwiedergabe aus- und eingeschaltet.
- **☀️ -Taste (Beleuchtung)**
 Beim Drücken dieser Taste werden alle Fernbedienungstasten beleuchtet. Die Tastenbeleuchtung wird automatisch nach ungefähr 10 Sekunden ausgeschaltet.
- **On/Off-Taste** *Aufstellungsanleitung*
 Zum Ein- und Ausschalten des Projektors.
- **Color Mode-Taste** *S.8*
 Das Menü zum Einstellen der Farbbetriebsart erscheint.
- **Aspect-Taste** *S.8*
- **Esc-Taste** *S.23*

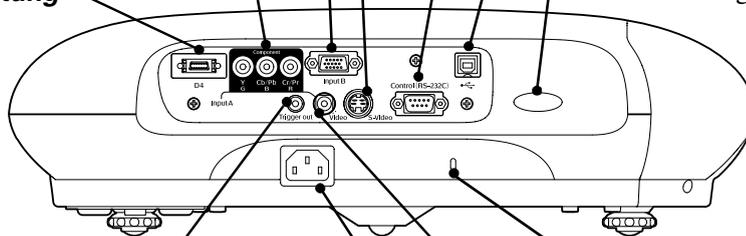
Source *Aufstellungsanleitung*

- **D4-Taste:** Umschalten der Eingangsquelle auf die [D4]-Buchse.
 Stellen Sie das richtige Signal mit dem Auswahlmenü ein, wenn das Eingangssignal auf das an der Buchse [D4] angeschlossene Gerät abgestimmt werden muss. Die Änderung wirkt sich auf das Menü "Eingangssignal" aus.
- **InputA-Taste:** Umschalten der Eingangsquelle auf die [InputA]-Buchse.
 Stellen Sie das richtige Signal mit dem Auswahlmenü ein, wenn das Eingangssignal auf das an der Buchse [InputA] angeschlossene Gerät abgestimmt werden muss. Die Änderung wirkt sich auf das Menü "Eingangssignal" aus.
- **InputB-Taste:** Umschalten der Eingangsquelle auf die [InputB]-Buchse.
- **S-Video-Taste:** Umschalten der Eingangsquelle auf die [S-Video]-Buchse.
- **Video-Taste:** Umschalten der Eingangsquelle auf die [Video]-Buchse.

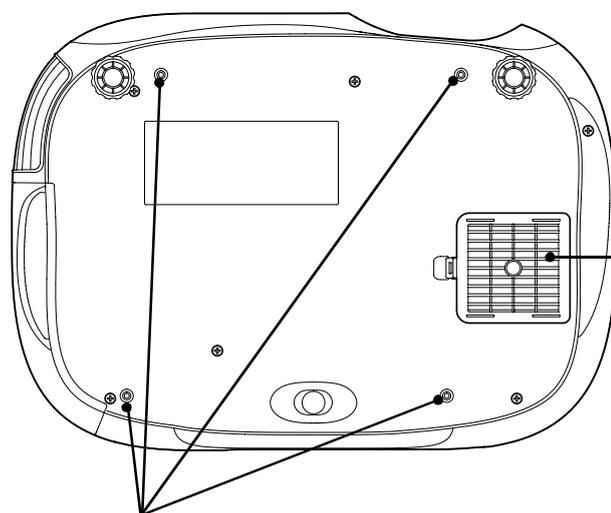
- **Focus-Taste** *Aufstellungsanleitung*

Rückseite

- **[S-Video]-Buchse**  **Aufstellungsanleitung**
Für den Eingang eines S-Video signals von anderen Videogeräten.
- **[Input B]-Buchse**  **Aufstellungsanleitung**
Für den Anschluss an der RGB-Buchse eines Computers.
- **[Input A]-Buchse**  **Aufstellungsanleitung**
Für den Anschluss der Component Video-Buchse (YCbCr  oder YPbPr ) oder der RGB-Buchse von anderen Videogeräten.
- **[D4]-Buchse**  **Aufstellungsanleitung**
Für den Anschluss der Component Video-Buchse (YCbCr oder YPbPr) oder der D-Buchse von anderen Videogeräten.
(nur Japan)
- **[Control (RS-232C)]-Buchse**  **S.25**
Für den Anschluss des Projektors an einem Computer mit einem RS-232C-Kabel, für die Verwendung des Cinema Color Editors.
- **[USB]-Buchse**  **S.25**
Für den Anschluss des Projektors an einem Computer mit einem USB-Kabel, für die Verwendung des Cinema Color Editors.
- **Fernbedienungsempfänger**  **Aufstellungsanleitung**
Für den Empfang der Fernbedienungssignale.
- **[Trigger out]-Buchse**  **S.20**
Beim Einschalten des Projektors liegt an dieser Buchse ein Gleichspannungssignal von 12 V an. Beim Ausschalten oder bei einer Betriebsstörung ändert sich der Ausgang auf 0 V, für die Übertragung des Einschaltzustands des Projektors.
- **Anti-Diebstahl-Vorrichtung**  () **S.49**
- **[Video]-Buchse**  **Aufstellungsanleitung**
Für den Anschluss an den allgemeinen Video-Buchsen von anderen Videogeräten.
- **Netzbuchse**  **Aufstellungsanleitung**
Für den Anschluss des Netzkabels.

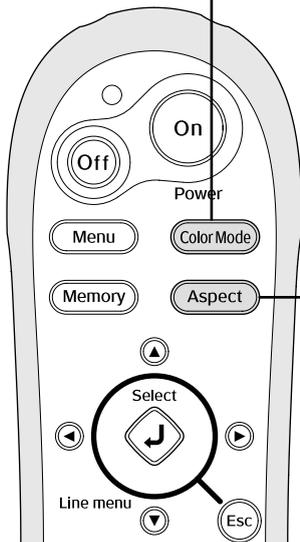


Unterseite



- **Luftfilter (Ansaugöffnung)**  **S.38, S.40**
Verhindert das Eindringen von Staub und anderen Fremdkörpern in den Projektor. Der Filter muss regelmäßig gereinigt werden.
- **Befestigungspunkte für die Aufhängungshalterung (4 Punkte)**  **S.43**
Für die Aufhängung an einer Decke kann die als Sonderzubehör erhältliche Deckenhalterung an diesen Stellen angebracht werden.

Grundeinstellungen der Bildqualität



Einstellen des Farbmodus

* Das Menü zum Einstellen der Farbbetriebsart kann nicht aktiviert werden, wenn Einstellungen für erweiterten Speicher abgerufen wurden.



Voreinstellung: Wohnzimmer

Einstellung des Bildseitenverhältnisses (Seitenverhältnis)



Voreinstellung

Bei der Projektion von Signalen von der [Video]-, [S-Video] oder [D4]-Buchse: Auto

Bei der Projektion von Signalen von der [InputA]- oder [InputB]-Buchse: Normal

Einstellmenübedienung



Drücken Sie die Taste oder der Fernbedienung bzw. die Taste oder des Projektors.

Drücken Sie oder , um die Auswahl zu bestätigen.

* Beim Drücken von wird das Auswahlménü ausgeschaltet.

Projektion mit der **Auto**

Falls Signale an der [Video]-, [S-Video]- oder [D4]-Buchse anliegen, wird das optimale Seitenverhältnis wie folgt entsprechend dem Signal gewählt.

- Für 4:3-Eingangssignale → Normal
- Für mit der Squeeze-Betriebsart aufgezeichnete Bilder → Squeeze
- Für Letterbox-Eingangssignale → Zoom

* Falls Auto ungeeignet ist, wird die Einstellung auf Normal geändert.



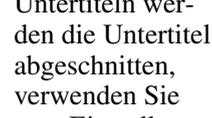
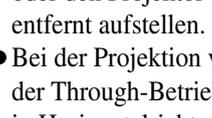
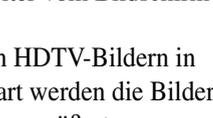
Durch eine Projektion von komprimierten, vergrößerten oder mit der Seitenverhältnisfunktion geteilten Bildern an öffentlichen Orten, wie einem Geschäft oder Hotel für gewerbliche Zwecke oder durch öffentliche Zurschaustellung kann das gesetzlich geschützte Urheberrecht verletzt werden.

Drücken Sie **Color Mode**, um eine Farbbetriebsart unter den fünf im Auswahlmü zur Verfügung stehenden Betriebsarten, entsprechend dem Aufstellungsort des Projektors einzustellen. Die Einstellung lässt sich ebenfalls mit dem Konfigurationsmenü vornehmen.

- Dynamisch** : Für die Verwendung in hellen Räumen.
- Wohnzimmer** : Für die Verwendung in Räumen mit geschlossenen Vorhängen.
- Natürlich** : Für die Verwendung in dunklen Räumen. Es wird empfohlen diese Betriebsart beim Vornehmen der Farbeinstellungen zu starten.
- Theater** : Für die Verwendung in dunklen Räumen.
- sRGB** : Falls die angeschlossene Signalquelle über eine **sRGB**-Betriebsart verfügt, müssen sowohl der Projektor als auch die angeschlossene Signalquelle auf sRGB eingestellt werden. (Ideal für die Wiedergabe von Computerbildern.)

Bei der Wahl von "Natürlich", "Theater" oder "sRGB" wird der Epson Cinema Filter-Effekt automatisch angewendet. Damit wird eine natürlichere Wiedergabe der Hautfarbe erreicht. Falls "Wohnzimmer" eingestellt wird, so wird das Bild mit der Schwarzweiß-Dehnungsfunktion mit höherem Kontrast zwischen den hellen und dunklen Bildstellen wiedergegeben.

Drücken Sie **Aspect** und wählen Sie das Seitenverhältnis aus dem Einstellmenü.

Eingangssignal	<ul style="list-style-type: none"> ● Bilder von einer normalen Fernsehendung ● Bilder mit dem normalen Seitenverhältnis (4:3) ● Computerbilder 	Mit einer Videokamera aufgezeichnete Bilder oder DVD-Software im Squeeze-Modus	Letterbox-Bilder wie von einer DVD	Bilder mit einer Eingangsauflösung von 1280 x 720 oder weniger	
				Bilder im Standardformat (4 : 3)	Für mit der Squeeze-Modus aufgezeichnete Bilder
Empfohlenes Seitenverhältnis	Normal	Squeeze	Zoom	Through	Squeeze Through
Ergebnisse					
	Auf der linken und rechten Seite der Bilder erscheinen schwarze Streifen.	Die Eingangssignale werden mit der gleichen Breite wie die Projektorpanelauflösung wiedergegeben.	Die Eingangssignale werden mit der gleichen Breite wie die Projektorpanelauflösung wiedergegeben.	Die Bilder werden mit unveränderter Eingangsauflösung projiziert.	Das Bild wird im Format 16:9 mit der originalen Eingangsauflösung projiziert.
Bemerkungen	Bei der Projektion von HDTV -Bildern werden die Bilder mit einem Seitenverhältnis von 16 : 9 wiedergegeben.	Bei der Projektion von 4:3-Bildern werden die Bilder in Horizontalrichtung vergrößert.	<ul style="list-style-type: none"> ● Für die Projektion der 4:3-Bilder werden die Bilder oben und unten abgeschnitten. ● Bei Bildern mit Untertiteln werden die Untertitel abgeschnitten, verwenden Sie zum Einstellen den Menübefehl im "Zoom Caption"-Menü. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Bilder werden nicht entsprechend der Panelauflösung komprimiert oder vergrößert, deshalb ist die Bildprojektion klarer. ● Für die Projektion von bildschirmfüllenden Bildern die Zoomeinstellung verwenden oder den Projektor weiter vom Bildschirm entfernt aufstellen. ● Bei der Projektion von HDTV-Bildern in der Through-Betriebsart werden die Bilder in Horizontalrichtung vergrößert. 	
					

Erweiterte Farbeinstellung

Am Projektor lassen sich die optimalen Farbeinstellungen für die projizierten Bilder vornehmen, indem die entsprechende Farbmodus eingestellt wird.

Falls Sie außerdem Ihre Bilder mit eigenen Einstellungen wiedergeben möchten, können Sie Einstellungen von "Farbtemperatur", "Hautfarbe" oder "RGB" im "Farbjustage" Untermenü des "Bild"-Menüs vornehmen.

Die Einstellungen lassen sich mit dem Menübefehl "Speicher: Standard" speichern, danach können die Einstellungen abgerufen und auf projizierte Bilder angewendet werden. S.12

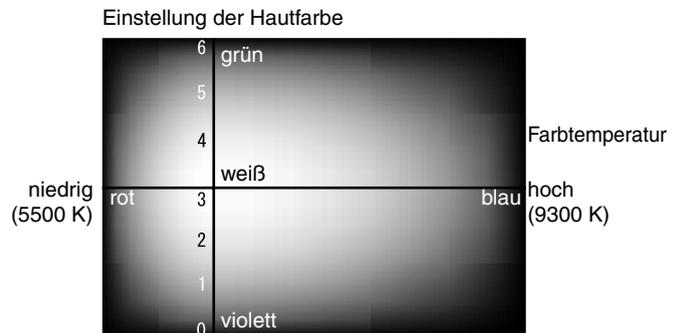
Mit dem mitgelieferten Cinema Color Editor ist es möglich, die obigen Einstellungen mit Hilfe der Maus eines Computers vorzunehmen. Außerdem lassen sich auch exakte Farbton- und Farbsättigungseinstellungen vornehmen. In diesem Fall lassen sich die Einstellungen im Projektorspeicher und in einer Computerdatei abspeichern, so dass andere Personen die Resultate der Einstellungen sehen ebenfalls können. S.24

Beim Drücken von oder erscheint das Zeilenmenü.



Farbtemperatur/Hautfarbe

Einstellung der Farbtemperatur

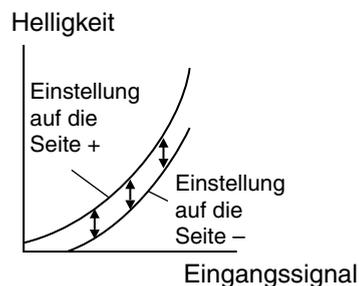


Drücken Sie und wählen Sie "Bild" - "Farbjustage" - "RGB".



RGB-Einstellung

• Abweichungseinstellung



Mit der Einstellung auf die Seite + werden die dunklen Bildstellen klarer wiedergegeben. Mit der Einstellung auf die Seite - wird das ganze Bild schärfer, aber dabei wird der Kontrast für die dunklen Bildstellen schwächer.



• Farbtemperatur

Der Gesamtfarbtone der Bilder lässt sich einstellen.

Mit der Einstellung "Hoch" werden die Bilder bläulich, mit der Einstellung "Niedrig" werden die Bilder rötlich wiedergegeben.

Wählen Sie eine von drei Pegeln. "Hoch" (9300K), "Mittel" (6500K) oder "Niedrig" (5500K).

• Hautfarbe

Damit lässt sich die Hautfarbe bei Bildern von Menschen einstellen.

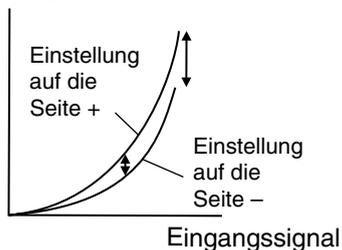
Der Epson Cinema Filter Effekt wird automatisch auf die Bilder angewendet, wenn mit einer "Farbmodus"-Einstellung eine natürliche Wiedergabe der Hautfarbe eingestellt ist. Für eine verbesserte Wiedergabe der Hautfarbe können Sie die Einstellung "Hautfarbe" verwenden.

Bei einer Einstellung auf die Seite + werden die Farben grünlich, bei einer Einstellung auf die Seite – werden die Farben rötlich.

Die Bildhelligkeit der dunklen Bildstellen kann mit den Einstellungen der einzelnen Farben R (rot), G (grün) und B (blau) (**Offset**™), der hellen Stellen (**Gain**™) und der Zwischenstellen (**Gamma**™) vorgenommen werden. Wegen den exakten Einstellungen lassen Sie die Bilder mit größerer Farbtiefe wiedergeben.

• Verstärkungseinstellung

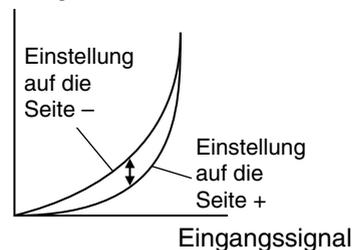
Helligkeit



Mit der Einstellung auf die Seite – werden die hellen Bildstellen klarer wiedergegeben. Mit der Einstellung auf die Seite + werden die hellen Stellen weißer wiedergegeben, aber dabei wird der Kontrast schwächer.

• Gammaeinstellung

Helligkeit

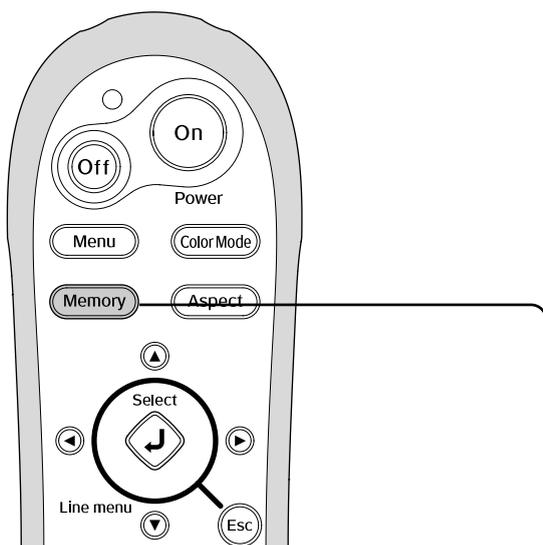


Wenn die Einstellung gegen die Seite – geändert wird, werden die Bilder weicher. Wenn die Einstellung gegen die Seite + geändert wird, werden die Bilder mit höherer Bildschärfe wiedergegeben.

Bildwiedergabe mit voreingestellter Bildqualität (Speicherfunktion)

Nach dem Einstellen des projizierten Bildes mit den Menübefehlen wie "Bildqualität" und "Farbjustage" können die eingestellten Werte gespeichert werden.

Außerdem lassen sich gespeicherte Daten einfach abrufen, um Bilder mit den Einstellungen wiederzugeben.



Einstellmenübedienung



Drücken Sie die Taste oder der Fernbedienung bzw. die Taste oder des Projektors.

Drücken Sie oder , um die Auswahl zu bestätigen.

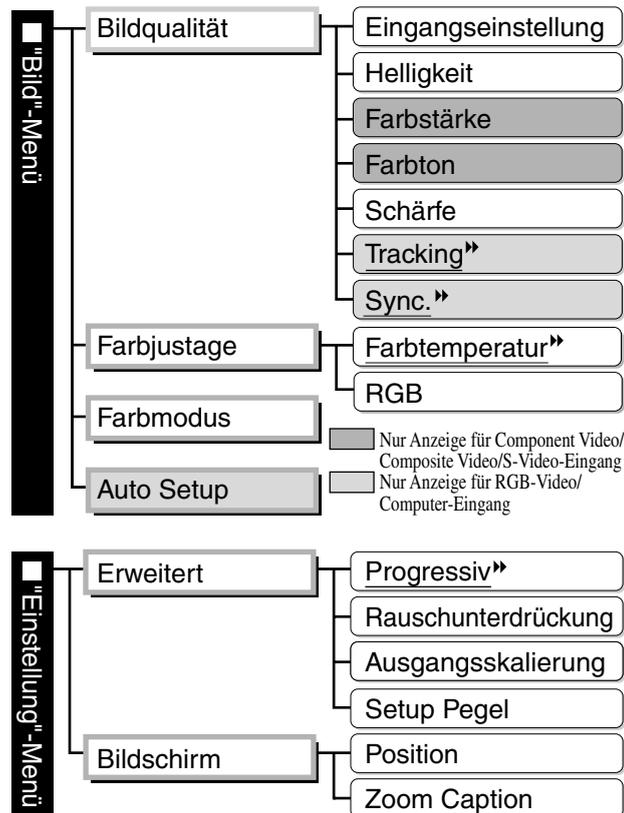
* Beim Drücken von wird das Auswahlmenü ausgeschaltet.

Wählen Sie den auf die nächste Menüebene zu verschiebenden Punkt.

Speichern der Bildqualitätseinstellungen (Abspeicherung)

Einstellungen, die gespeichert werden können

- Konfigurationsmenüs S.14



- Seitenverhältnis S.8

Abrufen der Bildqualitätseinstellungen (Speicheraufruf)



Die Einstellung für dieses Konfigurationsmenü wird links gezeigt und das Seitenverhältnis kann abgespeichert werden. Zum Speichern der Einstellungen werden die Befehle "Speicher: Standard" im "Bild"-Menü verwendet.



Mit dem Programm Cinema Color Editor lassen sich ebenfalls Einstellungen mit einem Computer speichern und abrufen. Es gibt zwei Arten von Speicherbereichen ("Standard" und "Fortschritt") und in jedem Bereich lassen sich bis zu 6 Einstellungen abspeichern. Falls Sie den Farbton und die Farbsättigung mit dem Cinema Color Editor eingestellt haben, speichern Sie diese Einstellungen mit "Speicher:Fortschritt". S.28

Im Folgenden wird das Speichern der Einstellungen mit dem Befehl "Speicher: Standard" beschrieben.

- 1 Führen Sie danach die gewünschten Einstellungen aus, die Sie abspeichern wollen.
- 2 Stellen Sie im "Bild"-Menü "Speicher: Standard" ein und drücken Sie danach .
- 3 Wählen Sie zum Abspeichern eine Speicherbezeichnung von Speicher1 bis Speicher6 und drücken Sie .

Der Status eines Speicherbereichs wird durch die Farbe des Symbols  links von der Speicherbezeichnung wie folgt angegeben.

 Grün: Speicherbereich belegt  Grau: Speicherbereich frei

 Orange: Gewählt

Falls ein bereits belegter Speicherbereich gewählt wird und  gedrückt wird, so wird der Speicherinhalt gelöscht und die gegenwärtigen Einstellungen werden an dessen Stelle gespeichert.

Um alle Speicher zu löschen wählen Sie aus dem "Reset"-Menü "Speicher-Rückstellung".  S.22

Drücken Sie die Taste  und wählen Sie die gewünschte Speicherbezeichnung aus dem Auswahlmenü. Falls die Einstellungen mit dem Befehlen "Speicher: Standard" und "Speicher: Fortschritt" gespeichert wurden, so wird zuerst ein Bildschirm für die Auswahl von "Speicher: Standard" oder "Speicher:Fortschritt" angezeigt. Wählen Sie den Speicherbereich, dessen gespeicherte Einstellungen Sie abrufen möchten.



- Speichereinstellungen, die auf Bilder angewendet wurden bleiben erhalten, auch wenn der Projektor ausgeschaltet wird. Wenn der Projektor das nächste Mal eingeschaltet wird, werden die gleichen Speichereinstellungen auf die Bilder angewendet.
- Die Einstellung des gespeicherten Seitenverhältnisses wird nicht auf das projizierte Bild angewendet, wenn diese das Format 16:9 besitzt oder die Eingangssignale eine spezielle Auflösung besitzen.
- Falls die Einstellung "Speicher:Fortschritt" abgerufen wurde, so lassen sich die Einstellungen in den Zustand zurückversetzen, der vor dem Abrufen der "Speicher:Fortschritt"-Einstellung vorhanden war. Wählen Sie dazu aus dem Auswahlmenü "Letzter Speicher".

Konfigurationsmenüfunktionen

Mit den Konfigurationsmenüs lassen sich verschiedene Einstellungen für den Bildschirm, die Bildqualität und die Eingangssignale vornehmen.

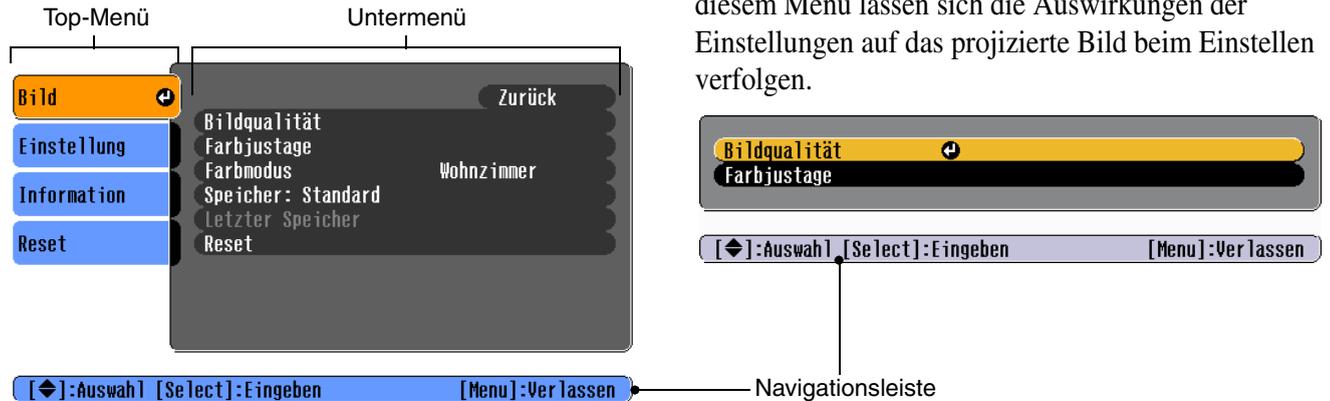
Die folgenden zwei Arten von Menüs stehen zur Verfügung.

- **Vollständiges Menü**

Alle Punkte in einem Konfigurationsmenü lassen sich während dem Einstellen überprüfen.

- **Zeilenmenü**

Hier können Sie im "Bild"-Menü die Einstellungen "Bildqualität" und "Farbjustage" vornehmen. Mit diesem Menü lassen sich die Auswirkungen der Einstellungen auf das projizierte Bild beim Einstellen verfolgen.

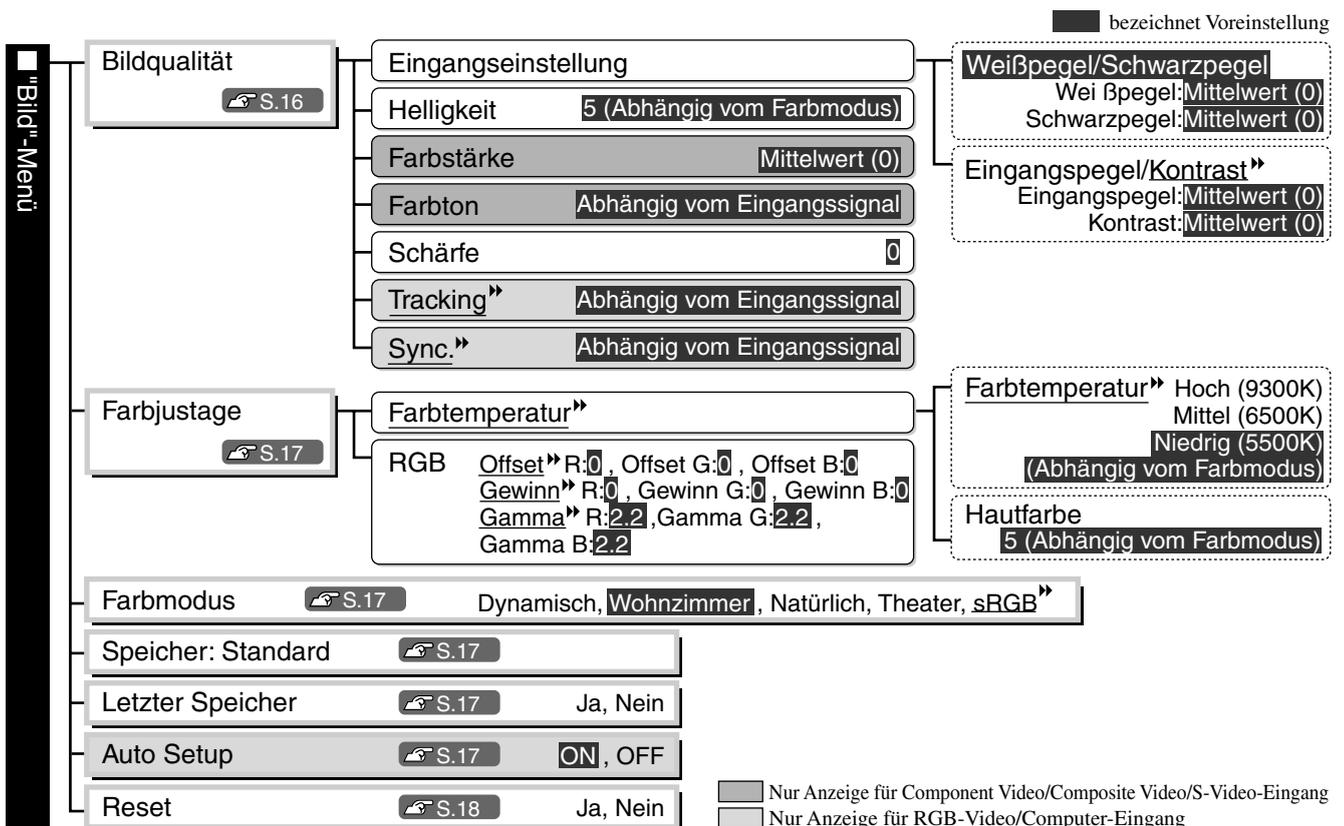


Für Einzelheiten zur Verwendung der Menüs wird auf den Abschnitt "Verwendung der Konfigurationsmenüs" (S.23) verwiesen.

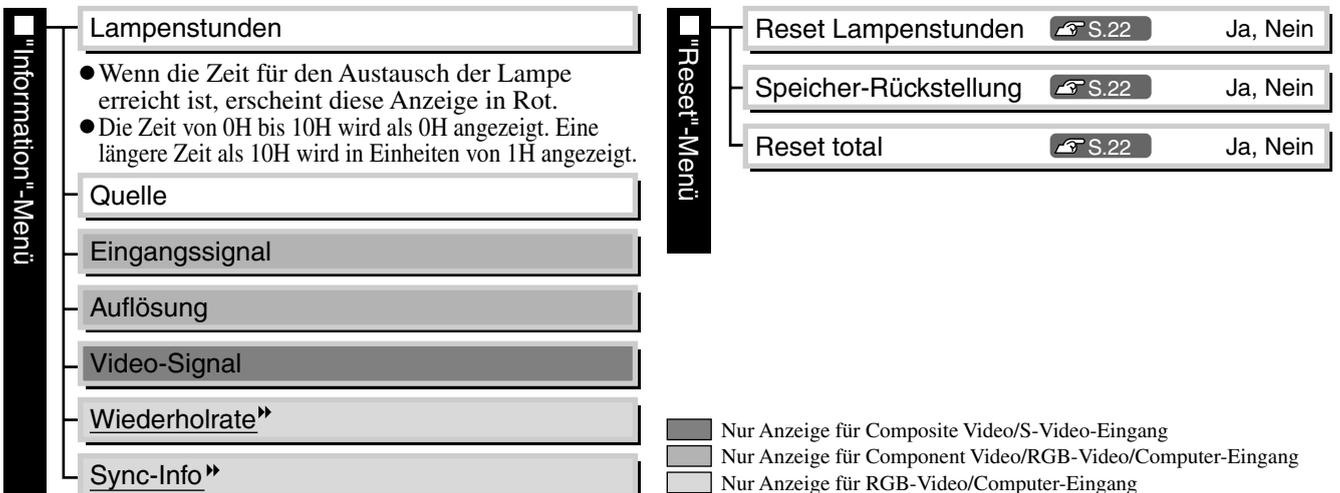
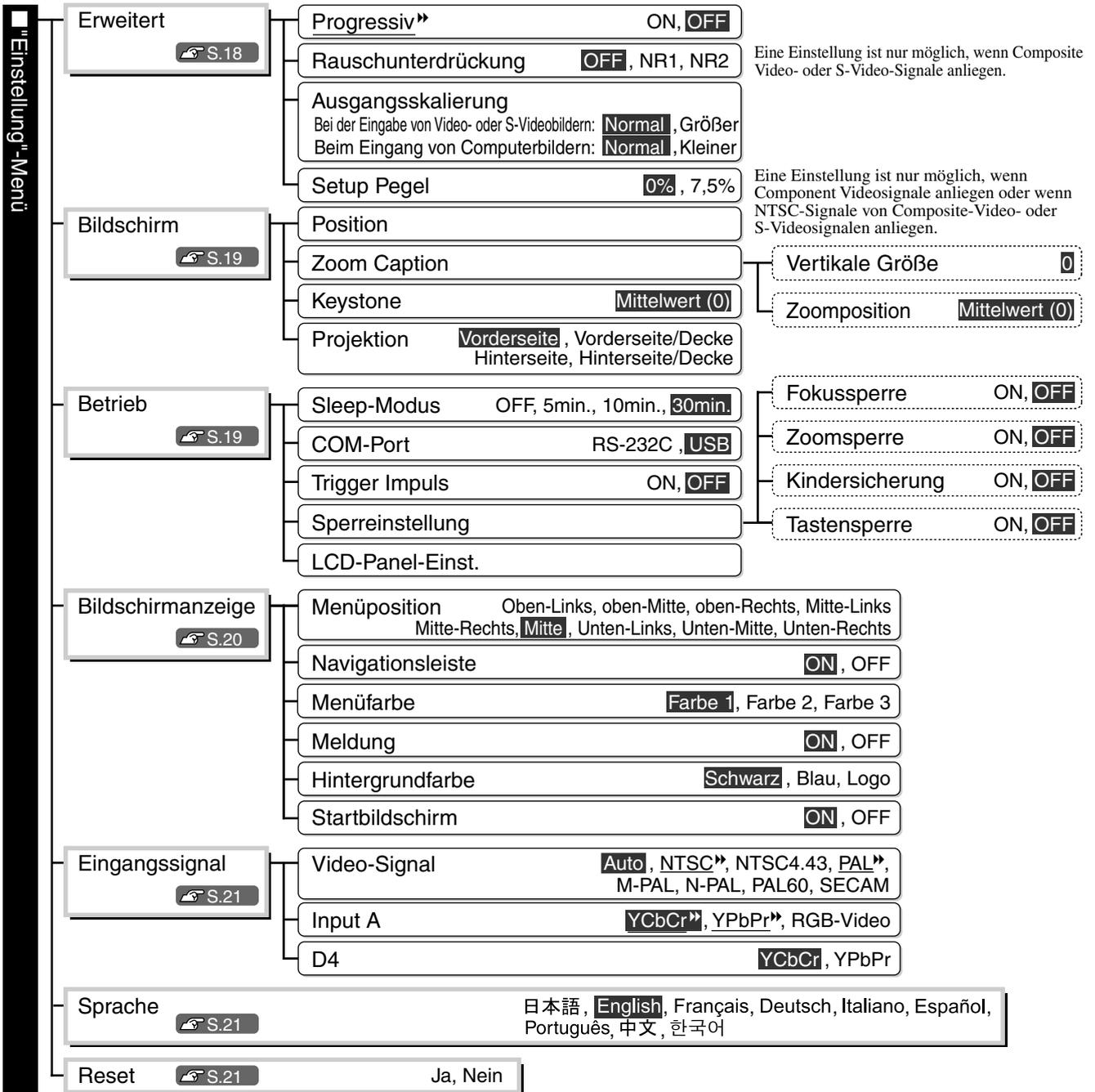
Die Konfigurationsmenüs können zum Ein- und Ausschalten der Navigationsleiste und zum Ändern des Farbmusters und der Anzeigeposition verwendet werden.
 "Einstellung" - "Bildschirmanzeige" - "Menüposition", "Navigationsleiste", "Menüfarbe"

Liste der Konfigurationsmenüs

Falls keine Bildsignale anliegen, lassen sich keine Einstellungen außer "Helligkeit" im "Bildqualität"-Untermenü des "Bild"-Menüs vornehmen. Die im "Bild"-Menü angezeigten Punkte und das "Information"-Konfiguration-Menü sind von der Art der projizierten Bildsignale abhängig. Gewisse Menübefehle lassen sich nicht einstellen, wenn Einstellungen für erweiterten Speicher abgerufen wurden.



■ bezeichnet Voreinstellung



Das "Information"-Menü ist nur für die Anzeige des Projektorstatus.

"Bild"-Menü

Nur Anzeige für Component Video/Composite Video/S-Video-Eingang
 Nur Anzeige für RGB-Video/Computer-Eingang

Bildqualität	Voreinstellung
<p>Eingangseinstellung *¹</p> <p>Diese Einstellungen lassen sich nur bei schwachem Signalpegel vom angeschlossenen Videogerät oder bei dunklen Bildern vornehmen. Es lassen sich nicht beide Einstellungen miteinander ausführen. Sie können nur eine dieser Einstellungen auswählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weißpegel/Schwarzpegel: Einstellungen für die dunklen und hellen Bildstellen. Weißpegel: Einstellung der Helligkeit von hellen Schattierungen ohne den Schwarzpegel zu ändern. Bei einer Einstellung auf die Seite - werden helle Stellen klarer. Schwarzpegel: Einstellung der Helligkeit von dunklen Schattierungen ohne den Weißpegel zu ändern. Bei einer Einstellung auf die Seite + werden dunkle Stellen klarer. • Eingangspegel/Kontrast^{▶▶}: Einstellung der Gesamthelligkeit der Bilder. Eingangspegel: Einstellung der Gesamthelligkeit der Bilder. Wenn die Einstellung gegen die Seite + geändert wird, werden die Bilder heller wiedergegeben. Kontrast: Einstellung des Unterschieds zwischen hellen und dunklen Stellen. Mit höherem Kontrast werden die Bilder mit größerer Modulation wiedergegeben. 	<div style="background-color: #cccccc; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">Weißpegel/ Schwarzpegel</div> <div style="background-color: #cccccc; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">Schwarzpegel: Mittelwert (0)</div> <div style="background-color: #cccccc; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">Weißpegel: Mittelwert (0)</div> <div style="background-color: #cccccc; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">Eingangspegel: Mittelwert (0)</div> <div style="background-color: #cccccc; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">Kontrast: Mittelwert (0)</div>
<p>Helligkeit *²</p> <p>Die Bildhelligkeit kann eingestellt werden. Falls bei der Projektion in dunklen Räumen oder bei Verwendung kleiner Leinwände die Bilder zu hell wiedergegeben werden, kann diese Einstellung verringert werden. Bei einer Einstellung von 0 oder weniger wird die Leistungsaufnahme um bis zu ungefähr 25% reduziert.</p>	<div style="background-color: #cccccc; padding: 5px;">5 (Abhängig vom Farbmodus)</div>
<p>Farbstärke *¹</p> <p>Einstellung der Farbintensität der Bilder.</p>	<div style="background-color: #cccccc; padding: 5px;">Mittelwert (0)</div>
<p>Farbton *¹</p> <p>(Eine Einstellung ist nur möglich, wenn <u>Composite Video</u>^{▶▶} - oder <u>S-Video</u>^{▶▶} - Signale im <u>NTSC</u>^{▶▶} -Format anliegen.) Einstellung des Farbtons.</p>	<div style="background-color: #cccccc; padding: 5px;">Mittelwert (0)</div>
<p>Schärfe *¹</p> <p>Einstellung der Bildschärfe.</p>	<div style="background-color: #cccccc; padding: 5px;">0</div>
<p>Tracking^{▶▶} *¹</p> <p>Einstellung der Bilder beim Auftreten vertikaler Bildstreifen.</p>	<div style="background-color: #cccccc; padding: 5px;">Abhängig vom Eingangssignal</div>

*1 Die Einstellwerte werden für jede Bildquelle und Signalart separat gespeichert.

*2 Die Einstellwerte werden für jede Bildquelle und Farbbetriebsart separat gespeichert.

Nur Anzeige für RGB-Video/Computer-Eingang

Sync. ▶ *1

Einstellung der Bilder beim Auftreten von Flimmern, Unschärfe oder Bildstörungen.

- Flimmern und Unschärfe kann auch bei der Einstellung der Helligkeit, des Kontrasts, der Bildschärfe oder der Trapezkorrektur auftreten.
- Eine bessere Einstellungen kann erreicht werden, wenn zuerst die Spurlage und erst danach die Synchronisation eingestellt wird.

Abhängig vom Eingangssignal

Farbjustage

Voreinstellung

Die "Farbjustage" lässt sich nicht einstellen, wenn die Farbbetriebsart auf "sRGB▶▶" eingestellt ist.

Farbtemperatur▶▶ *2

- **Farbtemperatur** : Für die Farbtemperatur stehen für eine optimale Einstellung des Farbtons drei verschiedene Einstellungen zur Verfügung.
☞ S.10
- **Hautfarbe** : Einstellung der Hautfarbe von Menschen im Bild. ☞ S.10

Niedrig (5500K)
(Abhängig vom Farbmodus)

5
(Abhängig vom Farbmodus)

RGB *1

Einstellung der Helligkeit von dunklen, hellen und mittleren Bildstellen.
☞ S.10

Offset▶▶ R/G/B: 0
Gewinn▶▶ R/G/B: 0
Gamma▶▶ R:/G/B: 2.2

Farbmodus *1

Voreinstellung

Für die Farbbetriebsart entsprechend dem projizierten Bild stehen fünf verschiedene Einstellungen zur Verfügung. ☞ S.8

Wohnzimmer

Speicher: Standard

Für die Speicherung der gegenwärtigen KonfigurationsmenüEinstellung und des Seitenverhältnisses▶▶ .
☞ S.12

Letzter Speicher *1

Mit diesem Befehl werden die Bilder, die entsprechend den mit dem Befehl "Speicher:Fortschritt" abgerufenen Einstellungen eingestellt wurden, mit den originalen Einstellungen angezeigt. Wählen Sie "Ja", um die Bilder auf die ursprünglichen Einstellungen zurückzuschalten.

Auto Setup *1

Voreinstellung

Zum Ein- und Ausschalten der Auto-Einstellung für eine optimale automatische Bildeinstellung beim Ändern des Eingangssignals.

ON

*1 Die Einstellwerte werden für jede Bildquelle und Signalart separat gespeichert.

*2 Die Einstellwerte werden für jede Bildquelle und Farbbetriebsart separat gespeichert.

Reset

Alle Einstellungen des "Bild"-Menüs werden auf die Voreinstellwerte zurückgestellt, außer für die Einstellungen, die mit dem Befehl "Speicher: Standard" gespeichert wurden. Die "Speicher: Standard"-Einstellungen lassen sich mit dem "Speicher-Rückstellung"-Menü zurückstellen.  S.22

"Einstellung"-Menü

Erweitert

Voreinstellung

Progressiv  *1

(Eine Einstellung ist nur möglich, wenn 525i oder 625i Component Videosignale  anliegen.)

- OFF :IP-Umwandlung für jedes Bildschirmfeld. Dies ist ideal für die Wiedergabe von Bildern mit vielen Bewegungen.
- ON :Interlaced -Signale (i) werden in progressive Signale (p) umgewandelt. Dies ist ideal für die Wiedergabe von Standbildern.

OFF

Rauschunterdrück *1

(Eine Einstellung ist nur möglich, wenn Composite Video- oder S-Video-Signale anliegen.)

Unterdrückung von Bildstörungen für eine weichere Bildwiedergabe. Für die Wiedergabe von Bildern mit geringen oder keinen Bildstörungen, wie von DVDs, wird empfohlen die Einstellung "OFF" zu verwenden.

OFF

Ausgangsskalierung *1

Damit kann der Anzeigebereich geändert werden (nur ein Teil des Bildes wird projiziert).

- Beim Eingang von Component Video-, RGB-Video-, Composite Video - oder S-Videosignalen 

Normal (Anzeige 92%) :Die Eingangssignale werden mit normaler Bildgröße projiziert

Größer :Component-Video- und RGB-Videobilder werden mit der Größe 100% angezeigt.

Composite-Video- und S-Videobilder werden mit der Größe 95% angezeigt.

Die Bildbereiche oben, unten und auf den Seiten, die normalerweise nicht sichtbar sind, werden projiziert. Je nach dem Bildsignal können auf den Bildern oben und unten Bildstörungen auftreten.

Normal

- Beim Eingang von Computersignalen

Normal (Anzeige 100%):Die Eingangssignale werden als Vollbilder projiziert.

Kleiner (Anzeige 95%) :Die Bildränder werden bei der Projektion abgeschnitten. Wählen Sie diese Position, falls auf den Bildern oben und unten Bildstörungen auftreten.

Normal

Setup Pegel *1

(Eine Einstellung ist nur möglich, wenn Component Videosignale anliegen oder wenn NTSC -Signale von Composite-Video- oder S-Videosignalen anliegen.)

Bei Verwendung von Geräten die für Länder wie die USA und Südkorea bestimmt sind, die andere Schwarzpegelinstellungen (Sollpegel) verwenden, können Sie mit dieser Funktion die richtige Bildwiedergabe einstellen. Kontrollieren Sie beim Ändern dieser Einstellung die Spezifikationen des anzuschließenden Gerätes.

0%

Bildschirm

Voreinstellung

Position *1

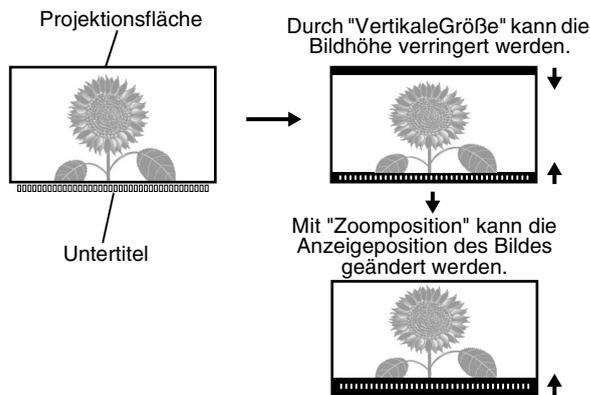
Mit , ,  und  lässt sich die Anzeigeposition der Bilder ändern.

Zoom Caption *1

Falls bei der Bildwiedergabe mit Untertiteln "**Bildseitenverhältnis**" auf "Zoom" eingestellt ist, ändern Sie die Einstellung wie folgt, um die Untertitel sichtbar zu machen. Die Vertikalgröße und die Anzeigeposition lassen sich miteinander einstellen.

• **Vertikale Größe**

Die vertikale Bildgröße wird reduziert, um die Untertitel sichtbar zu machen.



• **Zoomposition**

Das ganze Wiedergabebild wird oben verschoben, so dass die Untertitel sichtbar werden.

0

Mittelwert (0)

Keystone

Dies wird zur Korrektur der Trapezverzerrung verwendet. Die gleiche Korrektur lässt sich auch mit den Tasten des Projektors ausführen.  *Aufstellungsanleitung*

Mittelwert (0)

Projektion

Die Einstellung muss entsprechend der für den Projektor verwendeten Einstellungsmethode vorgenommen werden.

- **Vorderseite** : Verwenden Sie diese Einstellung, wenn der Projektor vor der Leinwand aufgestellt ist.
- **Vorderseite/Decke** : Verwenden Sie diese Einstellung für die Rückprojektion, wenn der Projektor vor der Leinwand aufgestellt und an der Decke aufgehängt ist.
- **Hinterseite** : Verwenden Sie diese Einstellung für die Rückprojektion.
- **Hinterseite/Decke** : Verwenden Sie diese Einstellung für die Rückprojektion, wenn der Projektor an der Decke aufgehängt wird.

Vorderseite

Betrieb

Voreinstellung

Sleep-Modus

Der Projektor ist mit einer Energiesparfunktion ausgerüstet, die den Projektor automatisch in die Betriebsbereitschaft umschaltet, wenn für eine gewisse Zeit kein Eingangssignal am Projektor anliegt. Für die Dauer, bis die Energiesparfunktion anspricht, stehen vier verschiedene Einstellungen zur Verfügung. Bei der Einstellung "OFF" ist die Energiesparfunktion ausgeschaltet.

Falls Sie  bei eingeschalteter Betriebsbereitschaft drücken, wird die Projektion wieder eingeschaltet.

30min.

*1 Die Einstellwerte werden für jede Bildquelle und Signalart separat gespeichert.

COM-Port

Einstellung der Buchse für den Computeranschluss, wenn Cinema Color Editor zum Einstellen der Bildqualität von Computerbildern verwendet wird. Bei Änderungen wird die neue Einstellung nach dem Ausschalten und Abkühlen angewendet.

USB

Trigger Impuls

Ein-(ON) und Ausschalten (OFF) der Auslösefunktion zum Feststellen des Ein/Ausschaltzustands des Projektors und ob Betriebsstörungen des Projektors auf externe Geräte übertragen werden. Bei Änderungen wird die neue Einstellung nach dem Ausschalten und Abkühlen angewendet.

OFF

Sperreinstellung

Damit lassen sich die Einstellungen für verschiedene Sperrfunktionen ein- und ausschalten. Bei eingeschalteter Sperrfunktion erscheint beim Drücken einer Taste ein  -Symbol auf dem Bildschirm.

- **Fokussperre** : Bei der Einstellung "ON" ist die Scharfeinstellung deaktiviert.
- **Zoomsperre** : Bei der Einstellung "ON" ist die Zoomeinstellung deaktiviert.
- **Kindersicherung**: Mit dieser Sicherung wird die Taste  zum Einschalten des Projektors gesperrt, so dass ein Kind den Projektor nicht unabsichtlich einschalten und in das Objektiv schauen kann.  kann zum Ausschalten des Projektors verwendet werden, und die Fernbedienung lässt sich normal bedienen. Bei eingeschalteter Tastensperre muss  zum Einschalten für ungefähr 3 Sekunden gedrückt gehalten werden. Die Bedienung mit der Fernbedienung wird durch diese Einstellung nicht beeinträchtigt. Bei Änderungen wird die neue Einstellung nach dem Ausschalten und Abkühlen angewendet.
- **Tastensperre**: Bei der Einstellung auf "ON" sind die Projektortasten funktionslos. (Bei der Einstellung auf "ON" lässt sich die "Kindersicherung" nicht einstellen.) Bei Änderungen wird die neue Einstellung nach dem Ausschalten des Konfigurationsmenüs angewendet.

OFF

OFF

OFF

OFF

LCD-Panel-Einst.

Vertikale Streifen können im Bild erscheinen. Falls die vertikalen Bildstreifen bei der Wiedergabe stören, lassen sie sich wie folgt einstellen.  S.42

Bildschirmanzeige

Voreinstellung

Menüposition

Drücken Sie , ,  oder , um die Anzeigeposition für die Konfigurationsmenüs festzulegen.

Mitte

Navigationsleiste

Ein-(ON) und Ausschalten (OFF) der Navigationsleiste für die Konfigurationsmenüs.

ON

Menüfarbe

Die Farbe für das Hauptkonfigurationsmenü (Vollmenü) und der Navigationsleiste kann wie folgt eingestellt werden.

- Farbe 1:Blau
- Farbe 2:Grün
- Farbe 3:Rot

Farbe 1

Meldung

Ein- (ON) oder Ausschalten (OFF) der folgenden Anzeige.

- Bildsignal, Farbmodus, Seitenverhältnis und Bezeichnung beim Abrufen von Speichereinstellungen.
- Anzeigen wie wenn kein Eingangssignal oder ein inkompatibles Signal vorhanden ist oder wenn die Innentemperatur ansteigt.

ON

Hintergrundfarbe

Einstellung des Bildschirmstatus, wenn kein Bild oder der Startbildschirms (beim Projektionsstart zuerst angezeigtes Bild) projiziert wird.

Schwarz

Startbildschirm

Einstellung, ob beim Projektionsbeginn der Startbildschirm (projiziertes Bild beim Projektionsbeginn) angezeigt wird (ON) oder nicht (OFF).

Bei Änderungen wird die neue Einstellung nach dem Ausschalten und Abkühlen angewendet.

ON

Eingangssignal

Voreinstellung

Video-Signal

Einstellung des Signalformats entsprechend des an der [Video]- oder [S-Video]-Buchse angeschlossenen Videogeräts. Bei der Einstellung "Auto" wird das Videosignal automatisch eingestellt.

Bei einem stark gestörten Bildsignal oder beim Auftreten einer Störung, wie kein Projektionsbild bei der Wahl von "Auto", muss das richtige Signalformat manuell eingestellt werden.

Auto

Input A

Ändern Sie diese Einstellung entsprechend der Art des Ausgangssignals vom Videogerät, das an der [InputA]-Buchse angeschlossen ist.

YCbCr**D4**

Wählen Sie "YCbCr" oder "YPbPr" je nach der Signalart von der an der [D4]-Buchse angeschlossenen Quelle.

YCbCr

Sprache

Voreinstellung

Mit dieser Einstellung kann die Sprache der Anzeigen und Menüs eingestellt werden.

English

Reset

Alle Einstellungen des Menüs "Einstellung" werden auf die Voreinstellwerte zurückgestellt, außer für die Einstellungen "LCD-Panel-Einst.", "Eingangssignal" und "Sprache".

"Reset"-Menü

Reset Lampenstunden

Initialisieren der Lampenbetriebszeit. Mit diesem Befehl wird die gesamte Lampenbetriebszeit gelöscht und auf die voreingestellte Einstellung zurückgestellt.

Speicher-Rückstellung

Rückstellung (Löschen) der mit den Befehlen "Speicher: Standard" und "Speicher:Fortschritt" vorgenommenen Einstellungen. Die mit dem Befehl "Speicher:Fortschritt" vorgenommenen Einstellungen lassen sich bei Verwendung von Cinema Color Editor speichern.

Reset total

Rückstellung aller Konfigurationsmenüeinstellungen auf die voreingestellten Werte. Die Einstellungen "Speicher: Standard", "Speicher:Fortschritt", "LCD-Panel-Einst.", "Eingangssignal", "Lampenstunden" und "Sprache" werden nicht zurückgestellt.

Verwendung der Konfigurationsmenüs

1 Anzeige eines Menüs

Vollständiges Menü: Drücken Sie .



Zeilenmenü: Drücken Sie  oder .



Das Zeilenmenü kann nicht aktiviert werden, wenn Einstellungen für erweiterten Speicher abgerufen wurden.

2 Wählen Sie einen Menüpunkt.

Stellen Sie mit  und  einen Menüpunkt ein und drücken Sie danach .

3 Ändern von Einstellungen

Beispiel:



Stellen Sie die Werte mit  und  ein.



 (grün) : Gegenwärtiger Einstellwert
 (orange): Gegenwärtig gewählter Punkt

Stellen Sie mit  und  einen Punkt ein und drücken Sie danach .

Wenn Sie  drücken und ein Punkt mit  daneben gewählt wird, erscheint der Auswahlbildschirm für diesen Punkt.

Drücken Sie , um zur vorherigen Anzeige zurückkehren. Sie können auch [Zurück] wählen und danach  drücken

4 Nach abgeschlossener Einstellung

Drücken Sie .

Installation von Cinema Color Editor

Falls andere Programme geöffnet sind, müssen diese vor der Installation des Cinema Color Editor geschlossen werden.

Bei Verwendung eines Macintosh-Computers mit einer früheren Version von Cinema Color Editor muss diese vor der Installation einer neueren Version deinstalliert werden.  S.25

1 Legen Sie die Cinema Color Editor CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk.

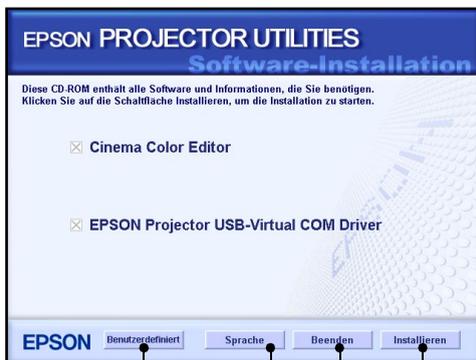
Windows: Der Installer wird automatisch gestartet.

Macintosh: Klicken Sie das Symbol "Installer for Mac OS Classic" oder "Installer for Mac OS X" im "EPSON"-Fenster an, das dem verwendeten Betriebssystem entspricht.

Ein Fenster für ein Virusprüfprogramm erscheint, kontrollieren Sie den Inhalt des Fensters und klicken Sie danach auf [Fortfahren].

Das Fenster für die Softwareverifikation wird angezeigt.

● Windows



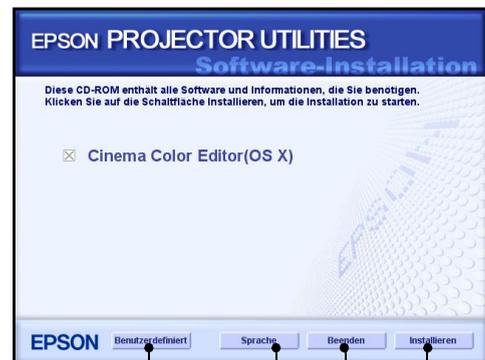
Wählen Sie die zu installierende Software.

Ändern Sie Anzeigesprache.

Schließen Sie den Installer.

Installation beginnen

● Macintosh



Wählen Sie die zu installierende Software.

Ändern Sie Anzeigesprache.

Schließen Sie den Installer.

Installation beginnen



Verwendung von Windows:

- Bei einem Anschluss an einem Computer mit einem USB-Kabel, muss der USB-Treiber (EPSON Projektor USB - Virtual COM Driver) installiert werden.
- Falls das Setup-Programm nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] - [Ausführen] und öffnen Sie das Dialogfeld "Durchsuchen", um "[CD-ROM-Laufwerk]:\Epsetup.exe" zu wählen und klicken Sie danach auf [OK].

2 Kontrollieren Sie die Einstellungen und klicken Sie auf [Installieren].

Die Installation beginnt. Folgen Sie für die Installation den Anweisungen auf dem Bildschirm.

3 Klicken Sie zum Abschluss der Installation auf [Beenden].

Falls bei einem Macintosh-Computer eine Anzeige erscheint mit welcher Sie aufgefordert werden den Computer erneut zu starten, führen Sie die Anweisungen der Anzeige aus und starten Sie den Computer erneut.

Deinstallation von Cinema Color Editor

Falls Sie den Cinema Color Editor nicht mehr benötigen, kann das Programm wie folgt deinstalliert werden.

● Windows

Wählen Sie "Systemsteuerung" von "Arbeitsplatz" und klicken Sie doppelt auf "Software". Wählen Sie "Cinema Color Editor" und klicken Sie auf [Hinzufügen/Entfernen] bzw. auf [Ändern/Entfernen] im Falle von Windows XP.

● Macintosh

Starten Sie den Installer. Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen, bis das folgende Fenster angezeigt wird.



1 Wählen Sie Deinstallieren.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Uninstall].

Anschluss an einen Computers

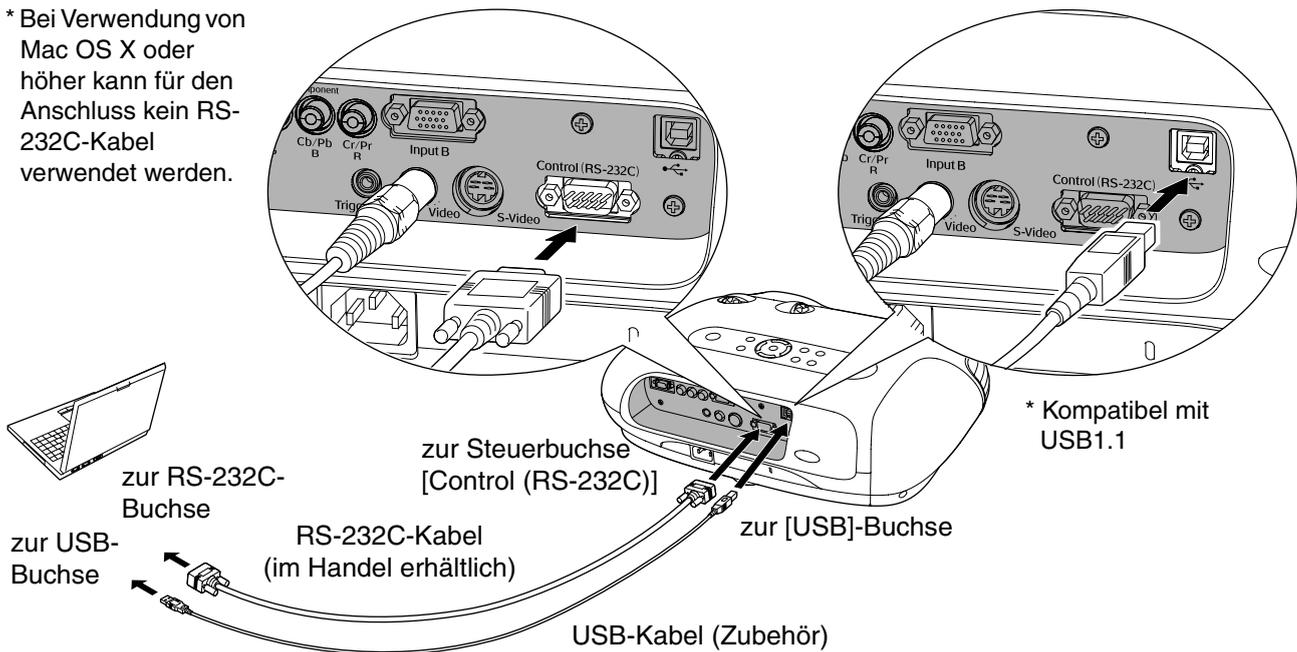
Bei Anschluss mit einem USB-Kabel, muss der Cinema Color Editor vor dem Anschließen des Kabels installiert werden.

Bei Verwendung eines RS-232C-Kabels muss ein gekreuztes Kabel verwendet werden.

Anschluss mit einem RS-232C-Kabel

Anschluss mit einem USB-Kabel

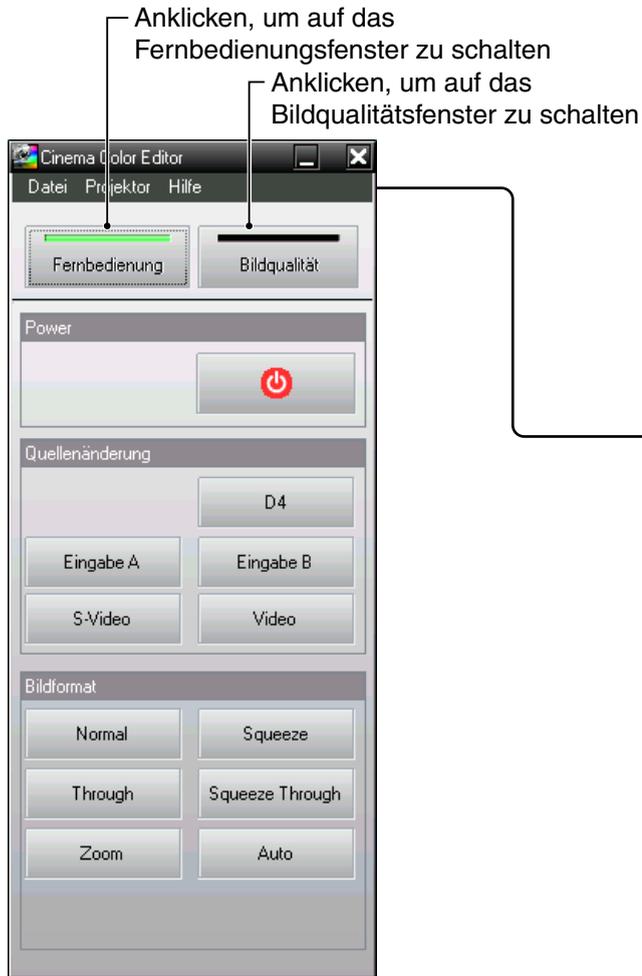
* Bei Verwendung von Mac OS X oder höher kann für den Anschluss kein RS-232C-Kabel verwendet werden.



- Falls der "Hardware-Assistent" oder eine Anzeige wie "Die Software, die für das USB-Gerät benötigt wird, ist nicht verfügbar." erscheint, wenn ein Windows-Computer mit einem USB-Kabel am Projektor angeschlossen ist, klicken Sie im Dialogfeld des Assistentenfensters auf [Abbrechen]. Lösen Sie das USB-Kabel, installieren Sie Cinema Color Editor und schließen Sie das Kabel wieder an.
- Stellen Sie die Anschlussbuchse mit dem Befehl "COM-Port" im "Betrieb"-Untermenü des "Einstellung"-Menü ein. Voreinstellung: USB ↵ S.20

Verwendung von Cinema Color Editor

Für die folgenden Anweisungen werden Windows-Bildschirme als Beispiel verwendet. Die Bedienungen für das Macintosh-Betriebssystem sind gleich.



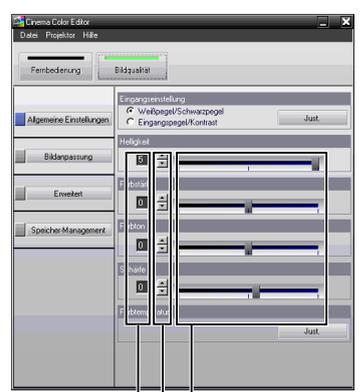
! Während der Verwendung von Cinema Color Editor dürfen die Bedienungstasten der Fernbedienung oder des Projektors nicht bedient werden. Beim Auftreten einer Störung wegen Bedienung der Fernbedienung oder der Projektortasten müssen Sie im Menü "Projektor" vom Cinema Color Editor "Letzten Status aktualisieren" wählen.

Starten von Cinema Color Editor



Bedienung mit einem Computer

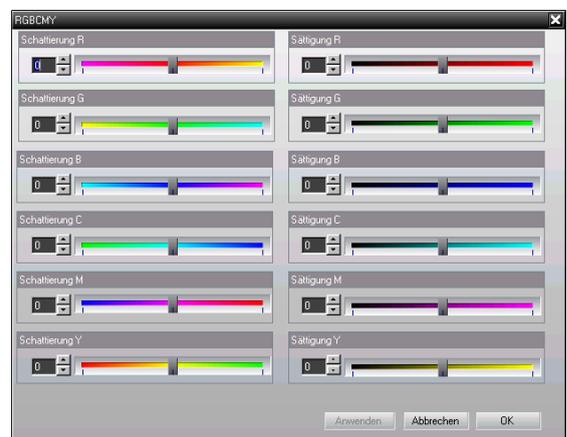
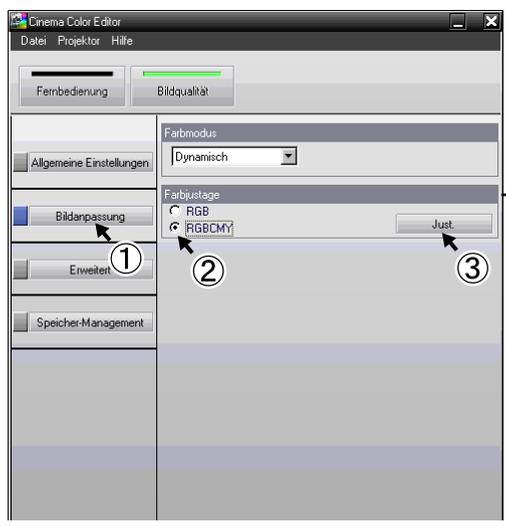
Bildqualitätsfenster



Ziehen Sie die Schaltfläche zum Einstellen nach links oder rechts.*
Zum Erhöhen bzw. Vermindern des Werts anklicken.
Geben Sie einen Wert ein und drücken Sie die [Enter]- oder die [Return]-Taste der Computertastatur.

* Die Einstellung wird auf die Bilder angewendet, nachdem der Regler eingestellt ist und die Maustaste losgelassen wird.

Einstellen des Farbtons und der Farbsättigung



Die oben gezeigten Schaltflächen der Reihe nach anklicken, um das Fenster "RGBCMY" anzuzeigen.

Klicken Sie nach der Einstellung auf [Anwenden], um die Einstellungen auf die Bilder anzuwenden. Beim Anklicken von [OK] wird das Einstellfenster geschlossen.

Für die folgenden Anweisungen werden Windows-Bildschirme als Beispiel verwendet. Die Bedienungen für das Macintosh-Betriebssystem sind gleich.

Kontrollieren Sie, ob der einzustellende Projektor eingeschaltet ist und starten Sie danach den Cinema Color Editor.
Windows : Klicken Sie bei Windows auf "Start" → "Programme" → "EPSON Projector" → "Cinema Color Editor".

Macintosh : Klicken Sie auf das Symbol "Finder" auf dem Dock, klicken Sie "Macintosh HD" und danach "Programme (Applications)" an und klicken Sie danach doppelt auf "CCEditor V*.*" und "Cinema Color Editor" in dieser Reihenfolge.
Die Punkte in Klammern sind für das klassische Betriebssystem.

Nach dem Startbildschirm erscheint der links gezeigte Anschlussbildschirm. Auf dem Bildschirm wird eine Liste der angeschlossenen Projektoren gezeigt. Wählen Sie die Projektoren aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Verbinden].

Projektorbildeinstellungen und Fernbedienungsbedienungen lassen sich einfach mit der Maus vornehmen.

Einstellbare Punkte

Klicken Sie eine Schaltfläche auf der linken Seite des Fensters an, um die folgenden Einstellungen auszuführen. Es lassen sich die gleichen Einstellungen wie mit dem entsprechenden Konfigurationsmenübefehl ausführen. S.14

Allgemeine Einstellungen

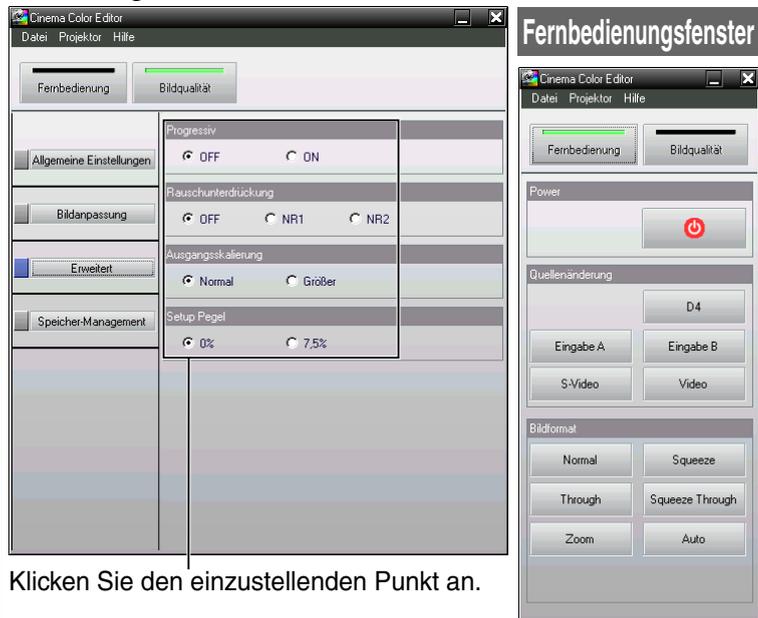
- Weißpegel/Schwarzpegel
- Eingangspegel/Kontrast
- Helligkeit ● Farbstärke ● Farbton
- Schärfe ● Farbtemperatur
- Tracking ● Sync.

Bildanpassung

- Farbmodus ● Farbjustage

Erweitert

- Progressiv ● Rauschunterdrückung
- Ausgangskalierung ● Setup Pegel
- Auto Setup



Klicken Sie den einzustellenden Punkt an.

Klicken Sie eine Schaltfläche für die gleiche Bedienung wie mit einer Fernbedienungstaste an.
 * Mit "Quellenänderung" werden die Anschlussklemmen umgeschaltet, das Signalformat wird dabei nicht geändert.

Der Cinema Color Editor kann für Farbeinstellungen der gewünschten Bildfarben, wie des Farbtons und der Farbsättigung für rot (R), grün (G), blau (B), zyan (C), magenta (M) und gelb (Y) verwendet werden. Farben können für einen Lieblingsfilm wie für eine Kinovorstellung eingestellt werden, oder Sie können nach Wunsch sogar vollständig verschiedene Farben einstellen.

- Schattierung** : Einstellung der Gesamtfärbung der Bilder nach bläulich, grünlich oder rötlich.
- Sättigung** : Einstellung der Gesamthelligkeit der Bilder.

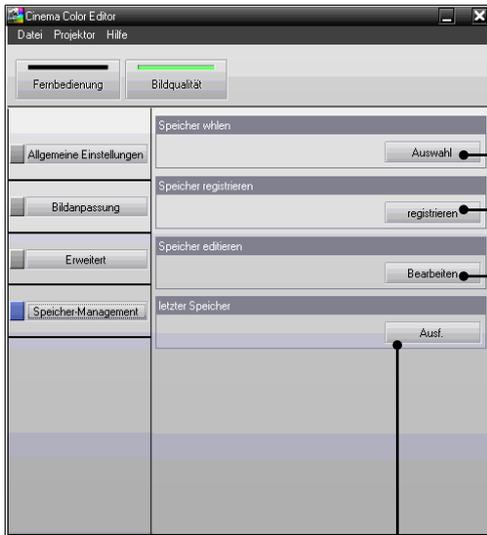
Speichern/abrufen von Einstellungen in einer Datei

Eine Einstellung der gegenwärtig projizierten Bilder lassen sich als Computerdatei speichern. Die in diesen Dateien gespeicherten Einstellungen lassen sich auf projizierte Bilder anwenden. Solche Dateien lassen sich auch an andere Personen verschicken, so dass diese die Auswirkungen Ihrer Einstellungen sehen können. Abrufen von Einstellungen aus einer Computerdatei in den Projektorspeicher. S.28
 Das Abspeichern in Dateien und das Abrufen von Einstellungen wird mit dem "Datei"-Menü vorgenommen.



- Abspeichern der gegenwärtigen Projektoreinstellungen in einer Datei
- Die in der Datei gespeicherten Einstellungen werden auf die gegenwärtig projizierten Bilder angewendet.

Klicken Sie auf **Speicher-Management**



Abrufen der Einstellungen aus einem Speicherbereich
Speichern von Einstellungen in einem Speicherbereich

Bedienung in der gleichen Weise wie bei der Last Memory-Funktion des Projektors. S.17



Beachten Sie, dass ein in einem anderen Projektor (EMP-TW200, EMP-TW500) registrierten Speicher nicht verwendet werden kann.

Abspeichern der vorgenommenen Einstellungen im Speicher

Abspeichern von Einstellungen



Speicherliste

Bezeichnet den Status des Projektorspeichers.

M (gelb): besetzt **M** (grau): frei

Speichern und Laden der Speichereinstellungen und Ändern der Bezeichnung des Speicherbereichs



Speicherliste

Mit "Speicher editieren" lassen sich die folgenden Vorgänge einfach ausführen.

- **Speichern der Projektorspeichereinstellungen als eine Speicherdatendatei in einem Computer**
Laden von Speicherdatendateien aus dem Computer in den Projektorspeicher

Damit bestehen bei Speichern von Einstellungen keine Einschränkungen des Projektorspeichers (Standard: 6, Fortschritt: 6) und die Einstellungen müssen aus dem Computer abgerufen werden, um sie in den Projektor zu laden.

Übertragung von gespeicherten Einstellungen vom Projektorspeicher in den Computer

- 1 Wählen Sie eine Speichereinstellung aus der Speicherliste, um sie im Computer zu speichern.
- 2 Klicken Sie auf [In Datei sichern].
- 3 Wählen Sie den Speicherort, geben Sie die Dateibezeichnung ein und klicken Sie auf [sichern].

Falls eine Datei mit der gleichen Bezeichnung bereits existiert, erscheint eine Anzeige.

Laden von Einstellungen einer gespeicherten Datei in den Projektorspeicher

- 1 Wählen Sie eine Speichernummer von der Speicherliste deren Einstellungen geladen werden sollen.
- 2 Klicken Sie auf [Datei lesen].
- 3 Wählen Sie die zu ladende Datei im Dateiwahlfenster und klicken Sie danach auf [Öffnen].

Bei der Wahl der Speichereinstellung erscheint eine Anzeige.

Die Einstellungen können mit "Speicher registrieren" im Projektorspeicher gespeichert werden. Mit "Speicher whlen" lassen sich gespeicherte Einstellungen aus dem Speicher aufrufen, gleich wie beim Drücken der  der Fernbedienung. Mit "Speicher whlen" wird eine Liste des Projektorspeichers angezeigt, um die gewünschte Einstellung aus der Liste auswählen zu können.

1 Wählen Sie den zu verwendenden Speicherbereich.

Die folgenden zwei Arten von Speicherbereichen sind vorhanden und in jedem Bereich lassen sich bis zu 6 verschiedene Einstellungen abspeichern. Die Art des vorhandenen Speicherbereichs ist von der Einstellung "Farbjustage" abhängig.

Standard

Wenn "Farbjustage" auf "RGB" eingestellt wurde.

Fortschritt

Wenn "Farbjustage" auf "RGBCMY" eingestellt wurde.

* Verwendung von Cinema Color Editor

2 Wählen Sie die abzuspeichernde Speichereinstellung aus der Speicherliste und klicken Sie danach auf [Registrieren].

Abrufen von gespeicherten Speichereinstellungen



1 Wählen Sie die Art des Speicherbereichs durch Anklicken von "Standard" oder "Fortschritt".

2 Klicken Sie nach dem Einstellen der abzurufenden Speichereinstellung aus der Speicherliste auf [Auswahl]. Die Einstellungen werden damit auf die projizierten Bilder angewendet.

• Ändern einer Speicherbezeichnung

Die voreingestellten Bezeichnungen wie "Speicher1" und "SpeicherA" lassen sich durch bedeutungsvollere Bezeichnungen für eine Inhaltsangabe austauschen. Selbst wenn im Computer eine große Anzahl von Speichereinstellungen gespeichert sind, lassen sich gewünschte Einstellungen ohne Fehler abrufen.

• Initialisieren des Speichers

Nicht benötigte Speichereinstellungen lassen sich einzeln auswählen und löschen.

Ändern einer Speicherbezeichnung

- 1 Wählen Sie die zu ändernde Speicherbezeichnung von der Speicherliste.
- 2 Klicken Sie auf [Speichernamen Ändern].
- 3 Geben Sie im Fenster "Speichernamen Ändern" die Speicherbezeichnung, bestehend aus bis zu 12 Zeichen ein.
Es können alphanumerische Zeichen, Leerzeichen und einige Satzzeichen verwendet werden.
z.B. ! " % & ' () * + , - .
- 4 Klicken Sie nach der Eingabe der Bezeichnung auf [OK].

Initialisieren einer Speichereinstellung

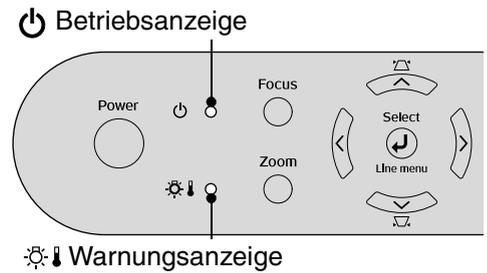
- 1 Wählen Sie die zu initialisierende Speichereinstellung aus der Speicherliste.
- 2 Klicken Sie auf [Speicher-Rückstellung].
- 3 Klicken Sie auf [OK], wenn das Fenster zur Bestätigung angezeigt wird.

Auftreten von Störungen

Ablesen der Anzeigen

Für die Anzeige des Betriebsstatus des Projektors, ist der Projektor mit den folgenden zwei Anzeigen ausgerüstet. In der folgenden Tabelle wird die Bedeutung der Anzeigen und die Behebung der Störungen beschrieben.

*Falls beide Anzeigen ausgeschaltet sind, müssen Sie kontrollieren, ob das Netzkabel richtig angeschlossen ist und ob eine Stromversorgung vorhanden ist.



Wenn die Warnungsanzeige leuchtet oder blinkt **Warnung/Problem** ● : leuchtet : blinkt

<p>Rot</p> <p>(1 Sekunden-Intervall)</p>	<p>Internes Problem/Kühlgebläsestörung/Sensorstörung</p> <p>Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich für Reparaturen an Ihren Händler oder an die nächste Adresse, in den "Internationale Garantiebedingungen" oder <i>Sicherheitsanweisungen und weltweite Garantiebedingungen</i> angeführten Adressen.</p>
--	---

<p>Rot</p> <p>(0,5 Sekunden-Intervall)</p>	<p>Lampenstörung/Lampeneinschaltstörung</p> <p>Kontrollieren Sie, ob die Lampe defekt ist. S.40</p> <p>Falls die Lampe nicht defekt ist</p> <p>Tauschen Sie die Lampe aus und schalten Sie danach den Projektor wieder ein.</p> <p>Falls die Lampe defekt ist</p> <p>Bauen Sie die Lampe sorgfältig aus, entfernen Sie alle Bruchstücke der Lampe, da es sonst zu Verletzungen kommen kann.</p> <p>Falls die Störung nach dem Austauschen der Lampe nicht behoben ist, sollten Sie den Projektor nicht mehr verwenden und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Wenden Sie sich für Reparaturen an Ihren Händler oder an die nächste Adresse, in den "Internationale Garantiebedingungen" oder <i>Sicherheitsanweisungen und weltweite Garantiebedingungen</i> angeführten Adressen.</p>
--	--

<p>Rot</p>	<p>Hohe Temperatur im Inneren des Projektors (Überhitzung)</p> <p>Die Lampe wird automatisch ausgeschaltet und die Projektion wird unterbrochen. Warten Sie ungefähr 5 Minuten.</p> <p>Bei der Aufstellung an einer Wand, muss der Abstand zwischen dem Projektor und der Wand mindestens 20 cm betragen.</p> <p>Reinigen Sie verstopfte Luftfilter. S.38</p> <p>Falls die Störung nicht behoben werden kann, sollten Sie den Projektor nicht mehr verwenden und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Wenden Sie sich an die nächste Adresse, von den "Internationale Garantiebestimmungen" von <i>Sicherheitsanweisungen und weltweite Garantiebedingungen</i> angeführten Adressen.</p>
<p>Orange</p>	<p>Rasches Abkühlen</p> <p>Sie können den Projektor weiter verwenden, aber wenn die Temperatur erneut zu hoch ansteigt, wird der Projektor automatisch ausgeschaltet.</p>

Wenn die Betriebsanzeige leuchtet oder blinkt **normal** ● : leuchtet : blinkt

<p>Orange</p>	<p>Betriebsbereitschaft</p> <p>Beim Drücken von beginnt die Projektion nach einer kurzen Zeit.</p>
<p>Grün</p>	<p>Während dem Anwärmen</p> <p>Die Anwärmzeit beträgt ungefähr 45 Sekunden. Während dem Anwärmen kann der Projektor nicht ausgeschaltet werden.</p>
<p>Grün</p>	<p>Während der Projektion</p> <p>Während des normalen Betriebs.</p>
<p>Orange</p>	<p>Während dem Abkühlen</p> <p>Die Abkühlzeit beträgt ungefähr 30 Sekunden. Nach abgeschlossenem Abkühlen wird der Projektor in die Betriebsbereitschaft umgeschaltet. Während dem Abkühlen können keine Projektor- oder Fernbedienungstasten betätigt werden.</p>

Falls die Anzeigen keine Hilfe bieten

Zur Bestimmung des Problems wird zuerst auf die folgenden Liste von Störungen verwiesen und schlagen Sie danach für die Lösung die angegebene Seite nach, auf welcher die Einzelheiten der Störung beschrieben sind.

Bildstörungen

- **Kein Bild** 📖 S.32
Die Projektion beginnt nicht, die Projektionsfläche ist schwarz, die Projektionsfläche ist blau usw.
- **Die Anzeige "Nichtverfügbar." erscheint** 📖 S.32
- **Die Anzeige "Kein Signal." erscheint** 📖 S.33
- **Verschwommene oder unscharfe Bilder** 📖 S.33
- **Bildstörungen oder Bildverzerrungen** 📖 S.34
Probleme, wie auftretende Störungen, Verzerrungen oder schwarzweiß karierte Muster.
- **Abgeschnittene Bilder (groß) oder klein** 📖 S.34
Nur Wiedergabe eines Teils des Bildes.
- **Die Bildfarben sind nicht richtig** 📖 S.35
Das Bild hat einen Rot- oder Grünstich, erscheint in Schwarzweiß, dumpfe Farben usw.
(Die Farben werden von Computermonitoren und LCD-Bildschirmen anders wiedergegeben, so dass es möglich ist, dass die Farben des projizierten Bildes nicht mit den Farben auf dem Monitors übereinstimmen. Dies ist nicht ein Anzeichen einer Störung.)
- **Bilder zu dunkel oder zu hell** 📖 S.35
- **Im projizierten Bild erscheinen vertikale Streifen** 📖 S.35
- **Auf dem externen Monitor geschieht nichts** 📖 S.36

Störungen bei Beginn der Projektion

- **Kann nicht eingeschaltet werden** 📖 S.36

Probleme mit der Fernbedienung

- **Keine Funktion der Fernbedienung** 📖 S.37

Bildstörungen

■ Kein Bild

Wurde die Taste [Power] gedrückt?	Drücken Sie die Taste  der Fernbedienung oder die Taste  des Projektors.
Sind alle anderen Anzeigen ausgeschaltet?	Lösen Sie das Netzkabel und schließen Sie es wieder an. ☞ <i>Aufstellungsanleitung</i> Kontrollieren Sie den Unterbrecher, um festzustellen, ob der Projektor mit Strom versorgt wird.
Ist der Leer-Modus aktiv?	Drücken Sie die Taste  der Fernbedienung, um die Leerfunktion aufzuheben.
Liegt ein Videosignal an?	Kontrollieren Sie, ob alle angeschlossenen Geräte eingeschaltet sind. Wenn der Menübefehl "Meldung" auf "ON" eingestellt ist, erscheinen die Anzeigen für die Bildsignale. ☞ "Einstellung" - "Bildschirmanzeige" - "Meldung" S.21
Sind die Bildsignalformateinstellungen richtig?	Verwenden Sie im "Video-Signal"-Menü den Befehl für die Wahl des Signalformats, das der angeschlossenen Eingangsquelle entspricht. ☞ "Einstellung" - "Eingangssignal" - "Video-Signal" S.21
Wurden die Einstellungen der Konfigurationsmenüs richtig gemacht?	Versuchen alle gegenwärtigen Einstellungen zurückzustellen. ☞ S.22
Wurde der Computer am Projektor im eingeschalteten Zustand angeschlossen? Bei angeschlossenem Computer	Beim Anschließen in den eingeschalteten Zustand kann die Funktionstaste (Fn), mit welcher das Videosignal auf externen Ausgang umgeschaltet wird, nicht funktionieren. Schalten Sie den Computer, der am Projektor angeschlossen ist, aus und danach wieder ein.
Wurde der Anzeigebus des Computers nur auf den Computerbildschirm eingeschaltet? Bei angeschlossenem Computer	Die Bildsignale müssen extern ausgegeben werden. Die Ausgangseinstellung nur auf externen Ausgang bzw. auf externen Ausgang und Computermonitor schalten. ☞ Computer-Dokumentation unter einem Titel, wie z.B. "Externer Ausgang" oder "Anschluss eines externen Monitors"

■ Die Anzeige "Nichtverfügbar." erscheint

Sind die Bildsignalformateinstellungen richtig?	Falls ein <u>Composite Video</u>  - oder ein <u>S-Videosignal</u>  anliegt. Falls bei der Einstellung des "Video-Signal"-Menüs auf "Auto" keine Projektion stattfindet, müssen Sie das Signalformat einstellen, das der Eingangsquelle entspricht. ☞ "Einstellung" - "Eingangssignal" - "Video-Signal" S.21
	Falls die Signalquelle an der Buchse [InputA] oder [D4] angeschlossen ist. Stellen Sie mit dem "Eingangssignal"-Menübefehl das Signalformat ein, das dem Signal des angeschlossenen Geräts entspricht. ☞ "Einstellung" - "Eingangssignal" S.21 Zum Einstellen des Formats können Sie auch  oder  der Fernbedienung drücken. ☞ <i>Aufstellungsanleitung</i>
Ist der Modus auf die Frequenz und die Auflösung der Bildsignale abgestimmt? Nur bei der Projektion von Computerbildern	Verwenden Sie den "Auflösung"-Menübefehl, um das anliegende Signal zu prüfen und kontrollieren Sie anhand der "Liste der kompatiblen Signale", ob diese Signale kompatibel sind. ☞ "Information" - "Auflösung" S.15, "Liste von unterstützten Bildschirmformaten" S.44

■ Die Anzeige "Kein Signal." erscheint

Sind die Kabel richtig angeschlossen?	Kontrollieren, ob alle notwendigen Kabel richtig angeschlossen sind. <i>☞ Aufstellungsanleitung</i>
Wurde der richtige Eingangsanschluss gewählt?	Drücken Sie zum Ändern der Bildquelle die Taste  ,  ,  ,  oder  der Fernbedienung oder  des Projektors. <i>☞ Aufstellungsanleitung</i>
Sind alle angeschlossenen Geräte eingeschaltet?	Schalten Sie die Geräte ein.
Liegen am Projektor Bildsignale an?	Falls die Bildsignale nur zum LCD-Monitor des Computers bzw. zusätzlichen Monitor geleitet werden, muss der Ausgang geändert werden. Bei gewissen Computern werden die Bildsignale bei einem externen Ausgang nicht mehr auf dem LCD-Bildschirm bzw. dem zusätzlichen Bildschirm wiedergegeben. <i>☞ Computer-Dokumentation unter einem Titel, wie "Externer Ausgang" oder "Anschluss eines externen Monitors"</i>
Nur bei der Bildprojektion von einem Laptop-Computer oder einem Computer mit integriertem LCD-Monitor	Bei Anschließen in eingeschaltetem Zustand kann die Funktionstaste [Fn], mit welcher das Videosignal auf externen Ausgang umgeschaltet wird, nicht funktionieren. Schalten Sie den Computer und den Projektor aus und danach wieder ein. <i>☞ Aufstellungsanleitung</i>

■ Verschwommene oder unscharfe Bilder

Wurde die Scharfeinstellung richtig vorgenommen?	Stellen Sie das Bild scharf ein. <i>☞ Aufstellungsanleitung</i>
Ist der Objektivdeckel angebracht?	Nehmen Sie den Objektivdeckel ab.
Befindet sich der Projektor im richtigen Abstand zum Bildschirm?	Der empfohlene Abstand zwischen Projektor und Leinwand beträgt 87–1365 cm für ein Bildschirmformat von 16:9 und 108–1672 cm für ein Bildschirmformat von 4:3. Stellen Sie den Projektor so auf, dass der Abstand in diesem Bereich liegt. <i>☞ Aufstellungsanleitung</i>
Ist die Trapezkorrektur zu groß?	Verwenden Sie die Objektivverschiebung zum Einstellen der Position der Projektionsfläche oder verringern Sie den Projektionswinkel zum Verkleinern der Trapezkorrektur. <i>☞ Aufstellungsanleitung</i>
Hat sich das Objektiv beschlagen?	Wenn der Projektor von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird, kann sich das Objektiv beschlagen, so dass das Bild unscharf wiedergegeben wird. Stellen Sie den Projektor ungefähr eine Stunde vor Inbetriebnahme im Raum auf. Schalten Sie den Projektor aus, wenn die Kondensat gebildet hat und warten Sie, bis das Kondensat verdunstet ist.

■ Bildstörungen oder Bildverzerrungen

<p>Sind die Bildsignalformateinstellungen richtig?</p>	<p>Falls ein <u>Composite Video</u> - oder ein <u>S-Videosignal</u> anliegt. Falls bei der Einstellung des "Video-Signal"-Menüs auf "Auto" keine Projektion stattfindet, müssen Sie das Signalformat einstellen, das der Eingangsquelle entspricht. ↪ "Einstellung" - "Eingangssignal" - "Video-Signal" S.21</p> <hr/> <p>Falls die Signalquelle an der Buchse [InputA] oder [D4] angeschlossen ist. Stellen Sie mit dem "Eingangssignal"-Menübefehl das Signalformat ein, das dem Signal des angeschlossenen Geräts entspricht. ↪ "Einstellung" - "Eingangssignal" S.21 Zum Einstellen des Formats können Sie auch  oder  der Fernbedienung drücken. ↪ <i>Aufstellungsanleitung</i></p>
<p>Sind die Kabel richtig angeschlossen?</p>	<p>Kontrollieren, ob alle notwendigen Kabel richtig angeschlossen sind. ↪ <i>Aufstellungsanleitung</i></p>
<p>Wird ein Verlängerungskabel verwendet?</p>	<p>Bei Verwendung eines Verlängerungskabels können die Störungen zunehmen. Versuchen Sie einen Signalverstärker anzuschließen.</p>
<p>Wurden die Einstellungen "Sync." und "Tracking" richtig vorgenommen?</p> <p>Nur Computer- und RGB Videosignale</p>	<p>Der Projektor besitzt eine automatische Einstellfunktion für eine optimale Bildprojektion. Es gibt gewisse Signalarten, die sich nicht richtig einstellen lassen, auch nicht mit der automatischen Einstellung. Verwenden Sie in solchen Fällen die Menübefehle "Tracking" und "Sync.", um die Einstellungen vorzunehmen. ↪ "Bild" - "Bildqualität" - "Tracking", "Sync." S.16, S.17</p>
<p>Wurde die richtige Auflösung eingestellt?</p> <p>Nur bei der Projektion von Computerbildern</p>	<p>Stellen Sie den Computer so ein, dass die Ausgangssignale mit dem Projektor kompatibel sind. ↪ "Liste von unterstützten Bildschirmformaten" S.44, Computer-Dokumentation</p>

■ Abgeschnittene Bilder (groß) oder klein

<p>Wurde das richtige Seitenverhältnis eingestellt?</p>	<p>Stellen Sie das Seitenverhältnis durch Drücken von  auf das Eingangssignal ein. ↪ S.8 Bei der Projektion von Bildern mit Untertiteln mit "Zoom" können Sie zum Einstellen den Menübefehl "Zoom Caption" verwenden. ↪ S.19</p>
<p>Wurde die Einstellung "Position" richtig vorgenommen?</p>	<p>Verwenden Sie zum Einstellen den Menübefehl "Position". ↪ "Einstellung" - "Bildschirm" - "Position" S.19</p>
<p>Wurde der Computer für die Doppelanzeige eingestellt?</p> <p>Nur bei der Projektion von Computerbildern</p>	<p>Falls die Doppelanzeige in den Anzeigeeigenschaften der Systemsteuerung des Computers aktiviert wurde, so wird nur ungefähr die Hälfte des Computerbildschirms wiedergegeben. Für die Wiedergabe des ganzen Bildes auf dem Computerbildschirm muss die Doppelanzeige ausgeschaltet werden. ↪ Computer-Dokumentation über Videotreiber</p>
<p>Wurde die richtige Auflösung eingestellt?</p> <p>Nur bei der Projektion von Computerbildern</p>	<p>Stellen Sie den Computer so ein, dass die Ausgangssignale mit dem Projektor kompatibel sind. ↪ "Liste von unterstützten Bildschirmformaten" S.44, Computer-Dokumentation</p>

■ Die Bildfarben sind nicht richtig

<p>Sind die Bildsignalformateinstellungen richtig?</p>	<p>Falls ein <u>Composite Video</u> - oder ein <u>S-Video</u> anliegt. Falls bei der Einstellung des "Video-Signal"-Menüs auf "Auto" keine Projektion stattfindet, müssen Sie das Signalformat einstellen, das der Eingangsquelle entspricht. ↪ "Einstellung" - "Eingangssignal" - "Video-Signal" S.21</p> <p>Falls die Signalquelle an der Buchse [InputA] oder [D4] angeschlossen ist. Stellen Sie mit dem "Eingangssignal"-Menübefehl das Signalformat ein, das dem Signal des angeschlossenen Geräts entspricht. ↪ "Einstellung" - "Eingangssignal" S.21 Zum Einstellen des Formats können Sie auch  oder  der Fernbedienung drücken. ↪ <i>Aufstellungsanleitung</i></p>
<p>Sind die Kabel richtig angeschlossen?</p>	<p>Kontrollieren, ob alle notwendigen Kabel richtig angeschlossen sind. ↪ <i>Aufstellungsanleitung</i></p>
<p>Wurde die Einstellung für den Kontrast richtig vorgenommen?</p>	<p>Verwenden Sie den Menübefehl "Kontrast" oder "Weißpegel", um den Kontrast einzustellen. ↪ "Bild" - "Bildqualität" - "Eingangseinstellung" S.16</p>
<p>Wurde die Einstellung für die Farbe richtig vorgenommen?</p>	<p>Verwenden Sie zum Einstellen der Farbe den Befehl "Farbjustage". ↪ "Bild" - "Farbjustage" S.17</p>
<p>Wurde die Farbintensität und der Farbton richtig eingestellt?</p>	<p>Verwenden Sie zum Einstellen der Farbe und des Farbtons die Menübefehle "Farbstärke" und "Farbton". ↪ "Bild" - "Bildqualität" - "Farbstärke", "Farbton" S.16</p>
<p>Nur bei der Bildprojektion von einer Videoquelle</p>	

■ Bilder zu dunkel oder zu hell

<p>Wurde die Einstellung für die Helligkeit richtig vorgenommen?</p>	<p>Verwenden Sie die Menübefehle "Eingangseinstellung" und "Helligkeit", um die Einstellungen vorzunehmen. ↪ "Bild" - "Bildqualität" - "Eingangseinstellung", "Helligkeit" S.16</p>
<p>Wurde die Einstellung für den Kontrast richtig vorgenommen?</p>	<p>Verwenden Sie den Menübefehl "Kontrast" oder "Weißpegel", um den Kontrast einzustellen. ↪ "Bild" - "Bildqualität" - "Eingangseinstellung" S.16</p>
<p>Muss die Lampe bald ersetzt werden?</p>	<p>Wenn die Lampe bald ersetzt werden muss, verdunkelt sich das Bild und die Farbqualität nimmt ab. In diesem Fall muss die Lampe ersetzt werden. ↪ S.40</p>

■ Im projizierten Bild erscheinen vertikale Streifen

<p>Haben Sie "LCD-Panel-Einst." ausgeführt?</p>	<p>Stellen Sie "Vertikale Streifen R", "Vertikale Streifen G" und "Vertikale Streifen B" in "LCD-Panel-Einst." des Konfigurationsmenüs aus. "Einstellung von LCD-Panel-Einst" ↪ S.42 Beispiel:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <p>Bild mit vertikalen Streifen</p>  </div> <div style="font-size: 2em;">→</div> <div style="text-align: center;"> <p>Bild nach der Einstellung</p>  </div> </div>
--	---

■ Auf dem externen Monitor geschieht nichts

Ist der Ruhezustand eingeschaltet?	<p>Bei eingeschaltetem Menübefehl "Sleep-Modus" auf "ON" wird die Lampe automatisch in die Betriebsbereitschaft umgeschaltet, wenn während ungefähr 30 Minuten kein Videosignal anliegt. Drücken Sie die Taste  der Fernbedienung oder die Taste  des Projektors, um den Projektor wieder einzuschalten. Falls keine Umschaltung in den Ruhezustand erwünscht ist, können Sie die Einstellung des Menübefehls "Sleep-Modus" auf "OFF" stellen.</p> <p> "Einstellung" - "Betrieb" - "Sleep-Modus" S.19</p>
---	--

Störungen bei Beginn der Projektion

■ Kann nicht eingeschaltet werden

Wurde die Taste [Power] gedrückt?	<p>Drücken Sie  der Fernbedienung oder  des Projektors.</p>
Ist "Kindersicherung" auf "ON" eingestellt?	<p>Falls der Menübefehl "Kindersicherung" auf "ON" eingestellt ist, halten Sie die Taste  des Projektors zum Einschalten für ungefähr 3 Sekunden gedrückt oder drücken Sie die Taste  der Fernbedienung zum Einschalten.</p> <p> "Einstellung" - "Betrieb" - "Sperreinstellung" - "Kindersicherung" S.20</p>
Ist "Tastensperre" auf "ON" eingestellt?	<p>Falls der Menübefehl "Tastensperre" auf "ON" eingestellt ist, sind alle Tasten des Projektors funktionslos. Drücken Sie die Taste  der Fernbedienung.</p> <p> "Einstellung" - "Betrieb" - "Sperreinstellung" - "Tastensperre" S.20</p>
Sind alle anderen Anzeigen ausgeschaltet?	<p>Lösen Sie das Netzkabel und schließen Sie es wieder an.</p> <p> <i>Aufstellungsanleitung</i></p> <p>Kontrollieren Sie den Unterbrecher, um festzustellen, ob der Projektor mit Strom versorgt wird.</p>
Werden die Anzeigen beim Berühren des Netzkabels aus- und eingeschaltet?	<p>Schalten Sie den Projektor aus, lösen Sie das Netzkabel und schließen Sie das Kabel wieder an. Falls damit das Problem nicht gelöst wird, kann eine Störung des Netzkabels vorliegen. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an die nächste Adresse, von den in "Internationale Garantiebestimmungen" von <i>Sicherheitsanweisungen und weltweite Garantiebedingungen</i> aufgeführten Adressen.</p>

Probleme mit der Fernbedienung

■ Keine Funktion der Fernbedienung

Wird die Fernbedienung beim Betätigen gegen den Fernbedienungsempfänger gerichtet?	Richten Sie die Fernbedienung gegen den Fernbedienungsempfänger. Der Bedienungswinkel der Fernbedienung beträgt ungefähr $\pm 30^\circ$ horizontal und $\pm 30^\circ$ vertikal. <i>☞ Aufstellungsanleitung</i>
Befindet sich die Fernbedienung zu weit vom Projektor entfernt?	Der Bedienungsbereich der Fernbedienung beträgt ungefähr 10 m. <i>☞ Aufstellungsanleitung</i>
Wird der Fernbedienungsempfänger von direktem Sonnenlicht oder Leuchtstofflampenbeleuchtung getroffen?	Stellen Sie den Projektor so auf, dass der Fernbedienungsempfänger keiner starken Lichteinwirkung ausgesetzt ist.
Sind die Batterien erschöpft oder wurden sie falsch eingesetzt.	Setzen Sie neu Batterien ein und beachten Sie die Polaritäten. <i>☞ Aufstellungsanleitung</i>

In diesem Abschnitt wird die Wartung des Projektors, wie das Reinigen und das Ersetzen von Verbrauchsteilen beschrieben.

Reinigung

Bei einer Verschmutzung oder einer Bildverschlechterung muss der Projektor gereinigt werden.

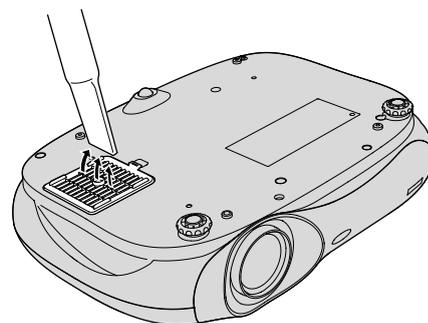


Für Details zur sicheren Handhabung des Projektors beim Reinigen wird auf die separate Anleitung *Sicherheitsanweisungen und weltweite Garantiebestimmungen* verwiesen.

Reinigen des Luftfilters

Wenn der Luftfilter mit Staub verstopft ist und die Anzeige "Der Projektor hitzt sich über. Reinigen oder erneuern Sie den Luftfilter, und senken Sie die Raumtemperatur." erscheint, muss der Luftfilter gereinigt werden.

Kehren Sie den Projektor um und reinigen Sie den Luftfilter mit einem Staubsauger.

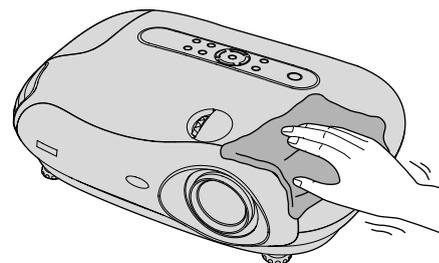


Ein verstopfter Luftfilter kann zu Überhitzung und Betriebsstörungen führen und dadurch kann sich die Lebensdauer der optischen Teile verringern. Es wird empfohlen den Luftfilter ungefähr alle drei Monate zu reinigen. Bei Verwendung des Projektors an einem staubigen Ort, muss der Luftfilter häufiger gereinigt werden.

Reinigen des Projektorgehäuses

Reinigen Sie das Projektorgehäuse mit einem weichen Tuch.

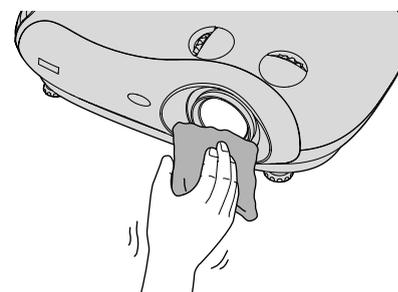
Bei starker Verschmutzung können Sie das Tuch zum Reinigen mit neutraler Reinigungsmittellösung anfeuchten. Reiben Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch trocken.



Reinigen Sie das Projektorgehäuse nicht mit flüchtigen Mitteln, wie Wachs, Alkohol oder Farbverdünner. Dadurch kann sich das Gehäuse verformen und die Farbe kann sich ablösen.

Reinigen des Objektivs

Verwenden Sie zum Reinigen des Objektivs einen im Handel erhältlichen Blasebalg oder Brillenreinigungspapier.



Reiben Sie das Objektiv nicht mit harten Gegenständen ab und setzen Sie es keinen Stößen aus, um eine Beschädigung zu vermeiden.

Austauschintervalle von Verbrauchsmaterialien

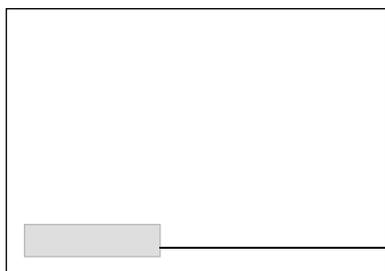
Luftfilteraustauschperiode

Falls der Luftfilter defekt oder zu stark verschmutzt ist, muss er mit einem als Sonderzubehör erhältlichen Luftfilter ausgetauscht werden.

☞ "Anhang: Sonderzubehör" S.43

Lampenaustauschperiode

- Die Anzeige "Lampeerneuern." wird beim Einschalten auf dem Bildschirm eingeblendet.



Eine Anzeige wird eingeblendet.

- Die projizierten Bilder werden dunkler und mit schlechterer Qualität wiedergegeben.



- Die Mitteilung zum Auswechseln erscheint nach einer minimalen Brenndauer von 1600 Betriebsstunden, um eine gleich bleibende Helligkeit und Bildqualität zu gewährleisten. Die Zeit bis die Anzeige erscheint hängt von den Verwendungsbedingungen, wie den Farbmoduseinstellungen ab. Falls die Lampe nach Ablauf dieser Betriebsdauer weiter verwendet wird, nimmt die Gefahr eines Lampenbruchs zu. Ersetzen Sie deshalb die Lampe so rasch als möglich, sobald die Mitteilung für das Ersetzen der Lampe erscheint, selbst wenn die Lampe noch funktioniert.
- Die Lampe kann selbst vor der Anzeige zum Austausch der Lampe dunkel werden und sich nicht mehr einschalten lassen. Aus diesem Grund sollten Sie immer eine Ersatzlampe bereithalten.
- Wenden Sie sich für eine Ersatzlampe an Ihren Fachhändler oder rufen Sie EPSON unter der Nummer + 49 (0)1805 235470 an.

Austauschen der Lampe und der Luftfilter

Ersetzen des Luftfilters



Beim Entsorgen der alten Luftfilter müssen die örtlichen Vorschriften eingehalten werden.
 Luftfilterrahmen:
 ABS-Kunststoff
 Luftfilter:
 Polypropylen

1 Schalten Sie den Projektor aus, warten Sie bis die **Abkühlungszeit** abgelaufen ist (ungefähr 30 Sekunden) und ziehen Sie danach den Netzstecker aus der Steckdose.

2 Nehmen Sie die Luftfilterabdeckung ab.

- ① Greifen Sie mit dem Finger unter die Lasche.
- ② Anheben



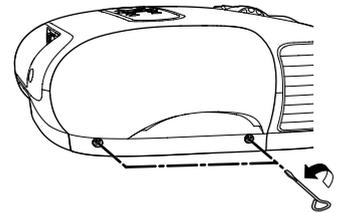
Ersetzen der Lampe



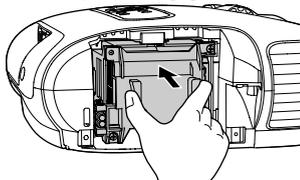
Wenn die Lampe nicht mehr funktioniert und ausgewechselt werden muss, besteht die Gefahr, dass die Lampe zerbrochen ist. Falls der Projektor an der Decke aufgehängt ist, sollte für den Lampenaustausch immer angenommen werden, dass die Lampe zerbrochen ist. Behandeln Sie deshalb die Lampe mit äußerster Vorsicht. Halten Sie sich außerdem neben und nicht unter dem Projektor auf.

1 Schalten Sie den Projektor aus, warten Sie bis die Abkühlungszeit abgelaufen ist (ungefähr 30 Sekunden) und ziehen Sie danach den Netzstecker aus der Steckdose.
 * Warten Sie bis die Lampe abgekühlt ist (ca. 1 Stunde).

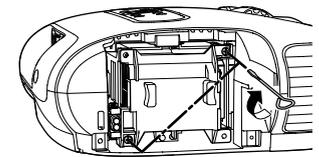
2 Lösen Sie die Lampenabdeckungsschrauben.



6 Setzen Sie die neue Lampe ein.
 Kontrollieren Sie, ob die Lampe richtig gerichtet ist.



7 Ziehen Sie die Lampenschrauben richtig fest.



Zurückstellen der Lampenbetriebszeit

Nach dem Austauschen der Lampe muss die Lampenbetriebszeit immer zurückgestellt werden. Der Projektor ist mit einem Zähler für die Lampenbetriebszeit ausgerüstet. Beim Erreichen einer gewissen Lampenbetriebszeit wird eine Warnung für das Ersetzen der Lampe angezeigt.

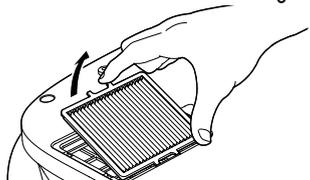
1 Drücken Sie **On**, um den Projektor einzuschalten.

2 Drücken Sie **Menu**, um das Konfigurationsmenü anzuzeigen.



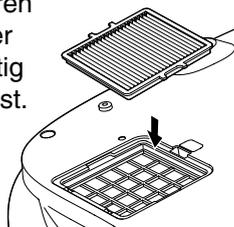
3 Entfernen Sie den alten Luftfilter.

Greifen Sie mit dem Finger unter eine Rippe und heben Sie die Abdeckung ab.

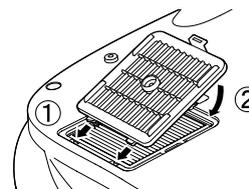


4 Setzen Sie den neuen Luftfilter ein.

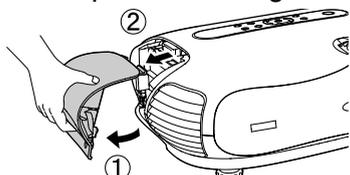
Kontrollieren Sie, ob der Filter richtig gerichtet ist.



5 Bringen Sie die Luftfilterabdeckung an.

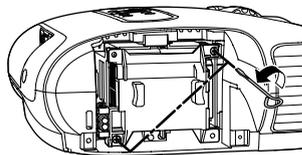


3 Nehmen Sie die Lampenabdeckung ab.

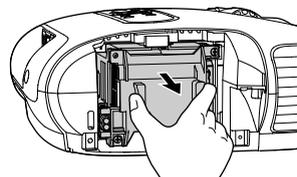


Zum Abnehmen von der Unterseite den Projektor leicht anheben.

4 Lösen Sie die Lampenhalteschrauben.

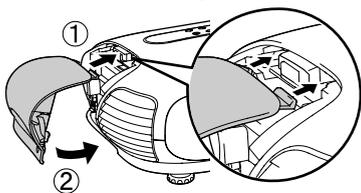


5 Entfernen Sie die alte Lampe.



Gerade Herausziehen.

8 Bringen Sie die Lampenabdeckung an und ziehen Sie die Lampenabdeckungsschrauben fest.



- Bauen Sie die Lampe und die Lampenabdeckung richtig ein. Bei nicht richtig eingesetzter Lampe bzw. Lampenabdeckung kann die Lampe nicht eingeschaltet werden.
- In der Lampe ist Quecksilber vorhanden. Entsorgen Sie die Lampe entsprechend den örtlichen Vorschriften.

3 Wählen Sie aus dem "Reset"-Menü "Reset Lampenstunden".



[Esc]:Zurück [↔]:Auswahl [Select]:Eingeben [Menu]:Verlassen

4 Wählen Sie "Ja" und drücken Sie .



[Esc]:Zurück [↔]:Auswahl [Select]:Ausführen [Menu]:Verl.

Einstellung von LCD-Panel-Einst

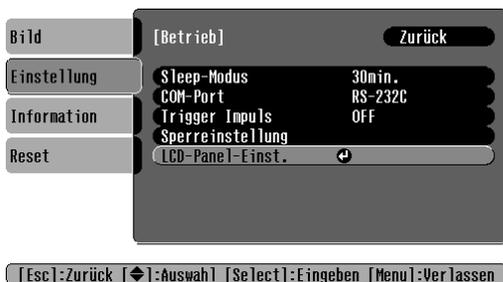
Im projizierten Bild können vertikale Bildstreifen auftreten. Falls diese Bildstreifen bei der Wiedergabe stören, lassen sie sich wie folgt einstellen.

Vorgehen

Beachten Sie bei der Einstellung die folgenden Punkte.

- Beachten Sie, dass bei der Einstellung von "LCD-Panel-Einst." auch mit "Reset" oder "Reset total" nicht auf die Voreinstellungen zurückgeschaltet werden kann. Nehmen Sie eine Einstellung nur vor, wenn bei der Bildwiedergabe vertikale Störstreifen auftreten.
- Schalten Sie den Projektor ein und lassen Sie ihn nach dem Einschalten der Lampe für ungefähr 10 Minuten stehen bevor Sie die folgende Einstellung vornehmen.
- Die folgende Einstellung lässt sich in einem abgedunkelten Raum genauer ausführen.
- Für die Einstellung braucht keine Bildquelle angeschlossen zu sein.
- Falls nach abgeschlossener Einstellung erneut vertikale Bildstreifen auftreten, kann die Einstellung wiederholt werden.

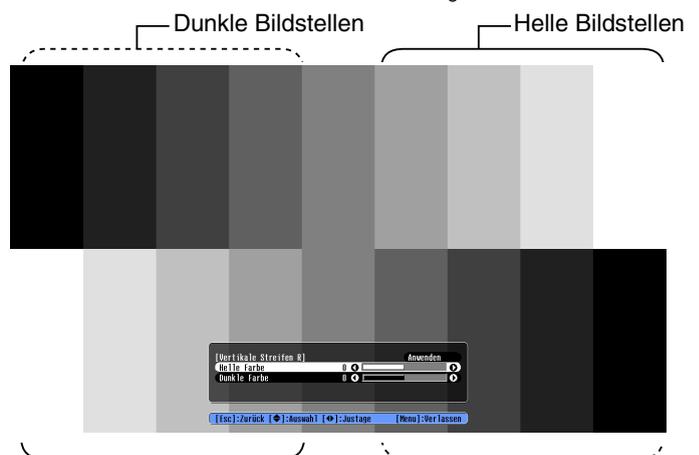
1 Drücken Sie **[Menu]** und wählen Sie danach "Einstellung" - "Betrieb" - "LCD-Panel-Einst." in dieser Reihenfolge.



2 Nehmen Sie die Vertikalstreifeneinstellung für die einzelnen Farbkomponenten R/G/B vor. Wählen Sie zuerst "Vertikale Streifen R" und drücken Sie danach **[Select]**. Der Einstellbildschirm für Rot wird angezeigt.



3 Nehmen Sie die Einstellung unter Beachtung des Einstellbildschirms vor, beginnend mit der Einstellung der Bildstelle, an welcher die Streifen gut sichtbar sind. Falls die Streifen in den hellen Bildstellen gut sichtbar sind, nehmen Sie die Einstellung "Helle Farbe" zuerst vor. Nehmen Sie danach die Einstellung "Dunkle Farbe" vor, um die vertikalen Bildstreifen in den dunkleren Bildstellen zu eliminieren. Wählen Sie nach abgeschlossener Einstellung "Anwenden" und drücken Sie **[Select]**.



4 Wiederholen Sie die Schritte **2** und **3** für die Einstellungen "Vertikale Streifen G" und "Vertikale Streifen B".

5 Drücken Sie nach Abschluss von allen Einstellungen **[Menu]** to exit the configuration menu.

Sonderzubehör

Bei Bedarf ist das folgende Sonderzubehör erhältlich. Der Stand der Sonderzubehörliste ist September 2004. Für das Sonderzubehör werden jegliche Änderungen vorbehalten.

Ersatzlampe **ELPLP28**
(1 Ersatzlampe)
Verwenden Sie diese Lampe als Ersatz für eine defekte Lampe.

Filtersatz **ELPAF04**
(1 Luftfilter)
Verwenden Sie diese Filter als Ersatz für defekte Luftfilter.

Mobile Leinwand 50" **ELPSC06**
Mobile und kompakte Leinwand
(Seitenverhältnis 4:3)

Mobile Leinwand 60" **ELPSC07**
Mobile Leinwand 80" **ELPSC08**
Mobile Leinwand 100" **ELPSC10**
Tragbare Leinwand. (Seitenverhältnis 4:3)

HD-Stativleinwand 70" **ELPSC13**
Breitbildleinwand mit Stativ.
(Seitenverhältnis 16:9)

Rollleinwand 60" **ELPSC15**
Aufrollbare Leinwand.
(Seitenverhältnis 16:9)

Leinwandständer **ELPSCST01**
Ständer für Rollleinwand 60".

Tragetasche **ELPKS51**
Verwenden Sie diese Tasche für den Transport des Projektors.

PC-Videokabel (1,8 m) **ELPKC02**
PC-Videokabel (3 m) **ELPKC09**
PC-Videokabel (20 m) **ELPKC10**
(Für Mini-D-Sub 15-polig/Mini-D-Sub 15-polig)
Für den Anschluss des Projektors an einen Computer.

Deckenhalterung* **ELPMB17**
(mit Deckenplatte)
Für die Aufhängung des Projektors an der Decke.

600-mm-Rohrverlängerung* **ELPFP07**
Für die Aufhängung des Projektors an einer hohen Decke oder einer Furnierdecke.

*Für die Aufhängung des Projektors an der Decke ist eine Spezialmontage erforderlich. Wenden Sie sich bitte für diese Installationsart an den Fachhändler.

Liste von unterstützten Bildschirmformaten

Je nach der Einstellung kann die Auflösung des Ausgangsbildschirms etwas verschieden sein.

Component Video»

4:3 16:9 :Seitenverhältnis Einheit: Punkte

Signal	Auflösung	Seitenverhältnis				
		Normal	Squeeze	Zoom	Through	Squeeze through
<u>SDTV</u> » (525i, 60Hz) (D1)	640×480 640×360 (Zoom)	960×720 4:3	1280×720 16:9	1280×720 16:9	596×446 4:3	794×446 16:9
SDTV(625i, 50Hz)	768×576 768×432 (Zoom)	960×720 4:3	1280×720 16:9	1280×720 16:9	708×528 4:3	944×528 16:9
SDTV(525p) (D2)	640×480 640×360 (Zoom)	960×720 4:3	1280×720 16:9	1280×720 16:9	596×446 4:3	794×446 16:9
SDTV(625p)	768×576 768×432 (Zoom)	960×720 4:3	1280×720 16:9	1280×720 16:9	708×528 4:3	944×528 16:9
<u>HDTV</u> » (750p)16:9 (D4)	1280×720	1280×720 16:9	-	-	1176×664 16:9	-
HDTV(1125i)16:9 (D3)	1920×1080	1280×720 16:9	-	-	-	-

Composite Video»/S-Video»

4:3 16:9 :Seitenverhältnis Einheit: Punkte

Signal	Auflösung	Seitenverhältnis				
		Normal	Squeeze	Zoom	Through	Squeeze through
TV(<u>NTSC</u> »)	640×480 640×360 (Zoom)	960×720 4:3	1280×720 16:9	1280×720 16:9	596×446 4:3	794×446 16:9
TV(<u>PAL</u> », <u>SECAM</u> »)	768×576 768×432 (Zoom)	960×720 4:3	1280×720 16:9	1280×720 16:9	708×528 4:3	944×528 16:9

RGB-Video/Computer

Einheit: Punkte

Signal	Auflösung	Seitenverhältnis				
		Normal	Squeeze	Zoom	Through	Squeeze through
<u>VGA</u> ▶▶ 60, <u>SDTV</u> ▶▶ (525p)	640×480 640×360 (Zoom)	960×720	1280×720	1280×720	640×480	853×480
VESA72/75/85, iMac *	640×480 640×360 (Zoom)	960×720	1280×720	1280×720	640×480	853×480
<u>SVGA</u> ▶▶ 56/60/72/75/85/, iMac *	800×600 800×450 (Zoom)	960×720	1280×720	1280×720	800×600	1066×600
<u>XGA</u> ▶▶ 43i/60/70/75/85, iMac *	1024×768 1024×576 (Zoom)	960×720	1280×720	1280×720	-	-
<u>SXGA</u> ▶▶ 70/75/85	1152×864 1152×648 (Zoom)	960×720	1280×720	1280×720	-	-
SXGA60/75/85	1280×960 1280×720 (Zoom)	960×720	1280×720	1280×720	-	-
SXGA43i/60/75/85	1280×1024 1280×720 (Zoom)	900×720	1280×720	1280×720	-	-
MAC13"	640×480	960×720	1280×720	1280×720	640×480	853×480
MAC16"	832×624	960×720	1280×720	1280×720	832×624	1109×624
MAC19"	1024×768	960×720	1280×720	1280×720	-	-
MAC21"	1152×870	954×720	1280×720	1280×720	-	-
SDTV(525i, 60Hz)	640×480 640×360 (Zoom)	960×720	1280×720	1280×720	640×480	853×480
SDTV(625i, 50Hz)	768×576 768×432 (Zoom)	960×720	1280×720	1280×720	768×576	1024×576
SDTV(625p)	768×576 768×432 (Zoom)	960×720	1280×720	1280×720	768×576	1024×576
HDTV(750p)	1280×720	1280×720	-	-	1280×720	-
HDTV(1125i)	1920×1080	1280×720	-	-	-	-

* Ein Anschluss ist nicht möglich, falls das Gerät nicht über einen VGA-Anschluss verfügt.

Es ist möglich, dass sich auch Signale, die nicht in der vorstehenden Tabelle aufgeführt sind, projizieren lassen. Bei solchen Signalen stehen möglicherweise nicht alle Funktionen zur Verfügung.

Technische Daten

Bezeichnung	Home Projector EMP-TW200H		
Abmessungen	440 × 114 × 320 mm (B × H × T) (ohne FüÙe)		
Diagonale	0,7"		
Anzeigemethode	Polysilizium-TFT-Aktivmatrix		
Auflösung	921.600 Pixel (1280 (B) × 720 (H)) × 3		
Abtastfrequenzen	Analog	Pixeltakt:	: 13,5 – 110 MHz
		Horizontal	: 15 – 92 kHz
		Vertikal	: 50 – 85 Hz
Scharfeinstellung	Elektronische		
Zoomeinstellung	Elektronische (ca. 1 : 1,5)		
Objektivverschiebung	Manuell (Ca. 100% von nach oben Maximum, ca. 50% von nach unten Maximum, Ca. 50% von seitwärts Maximum)		
Lampe (Lichtquelle)	UHE-Lampe 200 W, Modell: ELPLP28		
Netzstromversorgung	100 – 240VAC 50/60Hz 3,0 – 1,4A		
	Leistungsaufnahme		
	Betrieb : 270 W (100 bis 120 V), 260 W (200 bis 240 V) Betriebsbereitschaft: 0,3 W (100 bis 120V), 0,5 W (200 bis 240 V)		
Betriebstemperatur	+5° – +35°C (keine Kondensation)		
Aufbewahrungstemperatur	-10° – +60°C (keine Kondensation)		
Gewicht	ca. 5,3 kg		
Buchsen	D4	1	D4
	InputA	1	4 RCA-Buchsen
	InputB	1	Mini D-Sub 15-polig (Buchse) blau
	Video	1	RCA-Buchse
	S-Video	1	DIN-Minibuchse, 4-polig
	Control (RS-232C)	1	D-Sub 9-polig (Stecker)
	USB*	1	USB-Buchse (Typ B)
	Trigger out	1	3,5 mm-Minibuchse

* Für den USB-Anschluss wird ein korrekter Betrieb aller USB-kompatiblen Geräte nicht garantiert.



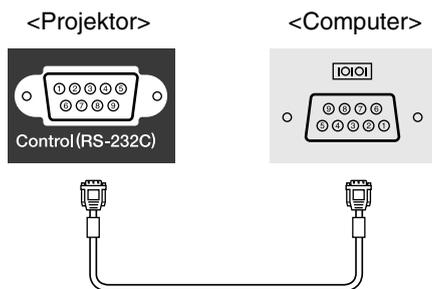
Pixelworks DNX™ IC werden in diesem Projektor verwendet.

Kompatible Computer für die Verwendung von Cinema Color Editor

	Windows	Macintosh
OS	Windows 98SE, NT4.0 (SP6.0), Me, 2000 Professional, XP Home Edition, XP Professional Edition * Internet Explorer Version 5 oder höher	Mac OS 8.6 x, 9.0.4, 9.1, 9.2.x Mac OS X 10.1.5, 10.2.x, 10.3.x * Nicht kompatibel mit der klassischen Umgebung von Mac OS X oder höher
CPU	Pentium MMX 166 MHz oder höher (Pentium II 233 MHz oder höher empfohlen)	Power PC G3 oder schneller (300 MHz oder höher empfohlen)
Speicherkapazität	10 MB oder mehr	7 MB oder mehr
Freier Festplattenspeicher	2 MB oder mehr	5 MB oder mehr
Display	<u>XGA</u> (1024 × 768) oder höhere Auflösung, 16 Bit Farbe oder mehr	

RS-232C-Kabellayout

- Steckerform : D-Sub 9-polig (Stecker)
- Projektoreingangsstecker : Control (RS-232C)



<Projektor>	(serielles PC-Kabel)	<Computer>
GND 5	5	GND
RD 2	← 3	TD
TD 3	→ 2	RD
DTR 4	→ 6	DSR
DSR 6	← 4	DTR

Signal	Funktion
GND	Signalmasse
TD	Übertragungsdaten
RD	Empfängerdaten
DSR	Datenbereitschaft
DTR	Datenklemmenbereitschaft

Safety

USA
UL1950 3rd Edition
Canada
CSA C22.2 No.950-95
European Community
The Low Voltage Directive (73/23/EEC)
IEC60950 2nd Edition, +Amd.1, +Amd.2, +Amd.3, +Amd.4

EMC

USA
FCC 47CFR Part15B Class B (DoC)
Canada
ICES-003 Class B
European Community
The EMC Directive (89/336/EEC)
EN55022, 1998 Class B
EN55024, 1998
IEC61000-4-2, IEC61000-4-3, IEC61000-4-4, IEC61000-4-5, IEC61000-4-6, IEC61000-4-8, IEC61000-4-11, IEC61000-3-2, IEC61000-3-3

Australia/New Zealand
AS/NZS 3548:1995, A1:1997, A2:1997 Class B
CISPR Pub.22:1993, A1:1995, A2:1996, Class B

DECLARATION of CONFORMITY

According to 47CFR, Part 2 and 15
 Class B Personal Computers and Peripherals; and/or
 CPU Boards and Power Supplies used with Class B
 Personal Computers

We :EPSON AMERICA, INC.
 Located at : 3840 Kilroy Airport Way
 MS: 313
 Long Beach, CA 90806
 Tel : 562-290-5254

Declare under sole responsibility that the product identified herein, complies with 47CFR Part 2 and 15 of the FCC rules as a Class B digital device. Each product marketed, is identical to the representative unit tested and found to be compliant with the standards. Records maintained continue to reflect the equipment being produced can be expected to be within the variation accepted, due to quantity production and testing on a statistical basis as required by 47CFR 2.909. Operation is subject to the following two conditions : (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Trade Name : EPSON
 Type of Product : Projector
 Model : EMP-TW200H

**FCC Compliance Statement
 For United States Users**

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio or television reception. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause interference to radio and television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures.

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

WARNING

The connection of a non-shielded equipment interface cable to this equipment will invalidate the FCC Certification or Declaration of this device and may cause interference levels which exceed the limits established by the FCC for this equipment. It is the responsibility of the user to obtain and use a shielded equipment interface cable with this device. If this equipment has more than one interface connector, do not leave cables connected to unused interfaces. Changes or modifications not expressly approved by the manufacturer could void the user's authority to operate the equipment.

Im Folgenden werden einige in dieser Anleitung verwendete Fachausdrücke näher erklärt. Weitere Informationen können Sie in entsprechender Fachliteratur finden.

Abkühlung

Dieser Vorgang ist zum Abkühlen der Projektorlampe, nachdem sie während des Betriebs heiß geworden ist. Der Vorgang wird beim Betätigen der Taste [Power] der Fernbedienung oder des Projektors zum Ausschalten des Projektors automatisch ausgeführt. Ziehen Sie das Netzkabel während dem Abkühlen nicht aus der Steckdose, weil sonst dieser Vorgang nicht richtig ausgeführt werden kann. Falls die Abkühlung nicht normal beendet wird, verbleiben die Projektorlampe und die inneren Teile in heißem Zustand, und dies kann zu einer Verkürzung der Lampenlebensdauer oder zu anderen Betriebsstörungen des Projektors führen. Die Abkühlungszeit beträgt ungefähr 5 Minuten. Die tatsächliche Abkühlungszeit hängt von der Umgebungstemperatur ab.

Anti-Diebstahl-Vorrichtung

Eine Vorrichtung bestehend aus einem Schutzgehäuse mit einem Loch, durch welches ein im Handel erhältliches Diebstahlschutzkabel gezogen werden kann, um das Gerät an einem Tisch oder an einer Säule zu sichern. Dieser Projektor ist kompatibel mit dem Microsaver Security System hergestellt von Kensington.

Composite Video

Videosignale, deren Helligkeits- und Farbsignale gemischt sind. Diese Videosignalart wird normalerweise für Haushaltgeräte verwendet (NTSC►►-, PAL►►- und SECAM►►-Normen).

Videosignale, die aus einem Trägersignal Y (Luminanzsignal) im Barbbalkensignal und einem Chroma- oder Farbsignal (CbCr) bestehen.

Farbtemperatur

Die Temperatur eines Licht ausstrahlenden Gegenstands. Bei hoher Farbtemperatur ist eine bläuliche Farbtönung vorhanden. Bei tieferer Farbtemperatur ist eine rötliche Farbtönung vorhanden.

Gain

Mit dieser Funktion lassen sich geringe Farbabweichungen, die z.B. durch Unterschiede zwischen einzelnen Wiedergabegeräten entstehen, ausgleichen. Die Färbung von hellen Bildstellen kann für die Komponenten R, G und B separat eingestellt werden.

Gamma

Mit dieser Funktion lassen sich geringe Farbabweichungen, die z.B. durch Unterschiede zwischen einzelnen Wiedergabegeräten entstehen, ausgleichen. Die Färbung von mittleren Bildstellen kann für die Komponenten R, G und B separat eingestellt werden.

HDTV

Eine Abkürzung für hochzeitliges Fernsehen. Damit werden hochzeitlige Systeme bezeichnet, die die folgenden Bedingungen erfüllen.

- Vertikale Auflösung 750p oder 1125i oder höher (p = zeilensequente Abtastung►►, i = Zeilensprungabtastung►►)
- Seitenverhältnis►► von 16 : 9
- Dolby Digital-Audioempfang und -wiedergabe (oder Ausgang)

Komponenten- Videobildern

Videosignale für eine höhere Bildqualität mit separaten Helligkeits- und Farbsignalen.

Im hochzeitligen Fernsehen (HDTV) werden damit Bilder bezeichnet, die aus drei unabhängigen Signalen bestehen: Y (Helligkeitssignal) und Pb und Pr (Farbdifferenzsignal).

Kontrast

Die relative Helligkeit von hellen und dunklen Bildstellen kann erhöht oder verringert werden, um Text und Grafiken besser sichtbar zu machen oder weicher wiederzugeben.

NTSC

Eine Abkürzung für National Television Standards Committee für eine Norm für analoge Farbfernsehsendungen. Diese Norm wird in Japan, den USA und in Mittel- und Südamerika verwendet.

Offset

Mit dieser Funktion lassen sich geringe Farbabweichungen, die z.B. durch Unterschiede zwischen einzelnen Wiedergabegeräten entstehen, ausgleichen. Die Färbung von dunklen Bildstellen kann für die Komponenten R, G und B separat eingestellt werden.

PAL

Eine Abkürzung für Phase Alternation by Line für eine Norm für analoge Farbfernsehsendungen. Diese Norm wird in Westeuropa, außer Frankreich und in asiatischen Ländern, wie China und in Afrika verwendet.

S-Video-Bild

Ein Videosignal mit separater Luminanz- und Farbkomponente zur Erhöhung der Bildqualität. Damit werden Bilder bezeichnet, die zwei unabhängige Signale verwenden:

Y (Luminanzsignal) und C (Farbsignal).

SECAM

Eine Abkürzung für Sequential Couleur A Memoire für eine Norm für analoge Farbfernsehsendungen. Diese Norm wird in Frankreich, in Osteuropa und der früheren Sowjetunion, im mittleren Osten und in Afrika verwendet.

Seitenverhältnis

Das Verhältnis zwischen Bildbreite und Bildhöhe. HDYV-Bilder besitzen ein Seitenverhältnis von 16:9. Das normale Seitenverhältnis beträgt 4:3.

SDTV

Eine Abkürzung für normalzeiliges Fernsehen. Damit werden normale Fernsehsysteme bezeichnet, die die Bedingungen für das hochzeitlige Fernsehen nicht erfüllen.

sRGB

Eine internationale Norm für Farbbereiche, die so aufgestellt ist, dass sich von Videogeräten erzeugte Farben einfach mit einem Computer (Betriebssystem) und dem Internet handhaben lassen.

SVGA

Eine Art von Videosignalen mit einer Auflösung von 800 (Breite) x 600 (Höhe) Bildpunkten, die von IBM PC/ AT-kompatiblen Computern verwendet werden.

SXGA

Eine Art von Videosignalen mit einer Auflösung von 1.280 (Breite) x 1.024 (Höhe) Bildpunkten, die von IBM PC/AT-kompatiblen Computern verwendet werden.

Synchronisation (Sync)

Die Signale von Computern besitzen eine bestimmte Frequenz. Falls die Projektorfrequenz nicht auf diese Frequenz abgestimmt ist, wird die Bildqualität beeinträchtigt.

Die Abstimmung der Signalphasen (relativ Position der Signalspitzen und -tiefen) wird als Synchronisation bezeichnet. Bei nicht synchronisierten Signalen können Bildflimmern, ein verschwommenes Bild und horizontale Bildstörungen auftreten.

Tracking

Die Signale von Computern besitzen eine bestimmte Frequenz. Falls die Projektorfrequenz nicht auf diese Frequenz abgestimmt ist, wird die Bildqualität beeinträchtigt. Die Abstimmungen der Frequenzen (Anzahl Signalspitzen) wird als Spurlageeinstellung bezeichnet. Bei nicht richtig eingestellter "Spurlage" können breite vertikale Streifen im Bild auftreten.

VGA

Eine Art von Videosignalen mit einer Auflösung von 640 (Breite) x 480 (Höhe) Bildpunkten, die von IBM PC/ AT-kompatiblen Computern verwendet werden.

XGA

Eine Art von Videosignalen mit einer Auflösung von 1.024 (Breite) x 768 (Höhe) Bildpunkten, die von IBM PC/ AT-kompatiblen Computern verwendet werden.

YCbCr

Ein Trägersignal, das im Farbbalkensignal vorhanden ist, welches für die TV-Übertragung verwendet wird. Die Bezeichnung kommt vom Y-Signal (Luminanz) und den CbCr-Signalen (Chroma [Farbe]).

YPbPr

Ein Trägersignal, das im Farbbalkensignal vorhanden ist, welches für die Übertragung von Hochauflösungs-TV (HDTV) verwendet wird. Die Bezeichnung kommt vom Y-Signal (Luminanz) und den PbPr-Signalen (Farbdifferenz).

Wiederholrate

Ein lichterzeugendes Element einer Anzeige behält die gleiche Lichtstärke und Farbe nur für eine extrem kurze Zeit bei. Aus diesem Grund muss viele Male pro Sekunde abgetastet werden, um die lichterzeugenden Elemente aufzufrischen. Die Anzahl von Auffrischungen pro Sekunde wird "Bildwiederholrate" genannt und wird in Hertz (Hz) ausgedrückt.

Zeilensequente Abtastung

Ein Bildabtastverfahren bei dem die Bilddaten fortlaufend von oben nach unten abgetastet werden.

Zeilensprungabtastung

Eine Art von Bildabtastung. Die verwendete Signalbandbreite beträgt ungefähr die Hälfte der notwendigen Bandbreite für die sequentielle Abtastung, wenn Bilder mit der gleichen Standardauflösung wiedergegeben werden.

A		
Abkühlung	30, <i>Aufstellungsanleitung</i>	
Abweichungseinstellung	10,14,17	
Ansaugöffnung	6	
Anschluss an eine Videoquelle.....	<i>Aufstellungsanleitung</i>	
Anschluss eines Computers.....	25, <i>Aufstellungsanleitung</i>	
Anzeigen.....	4,30	
Auflösung	15,44	
Ausgangsskalierung	15,18	
Ausschalten	<i>Aufstellungsanleitung</i>	
Auto	8	
Auto Setup.....	14,17, <i>Aufstellungsanleitung</i>	
B		
Batterieaustauschperiode (Fernbedienung)	<i>Aufstellungsanleitung</i>	
Bedienungsfeld	4	
Betrieb	15,19	
Betriebsanzeige	4, <i>Aufstellungsanleitung</i>	
"Bild"-Menü	14,16	
Bildgröße.....	<i>Aufstellungsanleitung</i>	
Bildqualität	14,16	
Bildscharfeinstellung.....	4,5, <i>Aufstellungsanleitung</i>	
Bildschirm	15,19	
Bildschirmanzeige.....	15,20	
Buchse	6,46, <i>Aufstellungsanleitung</i>	
C		
Cinema Color Editor	24	
Cinema Filter.....	9	
Component-Video	44, <i>Aufstellungsanleitung</i>	
COM-Port.....	15,20,25	
Composite Video.....	44, <i>Aufstellungsanleitung</i>	
[Control(RS-232C)]-Buchse	6,25	
D		
[D4]-Buchse	6,46, <i>Aufstellungsanleitung</i>	
Decke.....	15,19, <i>Aufstellungsanleitung</i>	
Deinstallation	25	
E		
Eingangseinstellung	14,16	
Eingangsspiegel	14,16	
Eingangssignal	15,21	
Einstellbarer vordere Fuß	4, <i>Aufstellungsanleitung</i>	
Einstellen der Bildquelle	4, <i>Aufstellungsanleitung</i>	
Einstellen des Farbtons und der Farbsättigung.....	26	
Einstellenübbedienung	8,12, <i>Aufstellungsanleitung</i>	
Einstellung der Position des projizierten Bildes.....	<i>Aufstellungsanleitung</i>	
"Einstellung"-Menü	15,18	
Ersetzen der Batterie	<i>Aufstellungsanleitung</i>	
Ersetzen der Lampe	40	
Ersetzen des Luftfilters.....	40	
Erweitert	15,18	
Erweiterte Farbeinstellung	10	
F		
Farbjustage	14,17	
Farbmodus	8,14,17	
Farbstärke	14,16	
Farbtemperatur	10,14,17	
Farbton	14,16	
Fernbedienung	5, <i>Aufstellungsanleitung</i>	
G		
Gammaeinstellung.....	11,14,17	
H		
Hautfarbe	10,14,17	
HDTV.....	44	
Helligkeit.....	14,16	
Hintergrundfarbe	15,21	
I		
"Information"-Menü	15	
[InputA]-Buchse.....	6,46, <i>Aufstellungsanleitung</i>	
[InputB]-Buchse	6,46, <i>Aufstellungsanleitung</i>	
Installation.....	24	
K		
Keystone.....	15,19, <i>Aufstellungsanleitung</i>	
Kindersicherung	15,20, <i>Aufstellungsanleitung</i>	
Kompatible Computer (Cinema Color Editor).....	47	
Konfigurationsmenüs	14	
Kontrast	14,16	
Korrektur der Projektorneigung	4, <i>Aufstellungsanleitung</i>	
Korrektur der Trapezverzerrung	4, <i>Aufstellungsanleitung</i>	
L		
Lampenabdeckung	4,40	
Lampenstunden	15	
LCD-Panel-Einst.	15,20	
Leinwandgröße.....	<i>Aufstellungsanleitung</i>	
Letzter Speicher	12,14,17	
Luftfilter	6	
M		
Meldung	15,21	
Menü	14	
Menüfarbe	15,20	
Menüposition	15,20	
N		
Navigationsleiste	14,15,20	
Netzbuchse	6, <i>Aufstellungsanleitung</i>	
Netzkabel	<i>Aufstellungsanleitung</i>	
Normal	8	
O		
Objektivdeckel	4, <i>Aufstellungsanleitung</i>	
Objektivverschiebung.....	4, <i>Aufstellungsanleitung</i>	
P		
Position.....	15,19	
Progressiv	15,18	
Projektion	15,19, <i>Aufstellungsanleitung</i>	
Projektionsabstand.....	<i>Aufstellungsanleitung</i>	
Q		
Quelle	15	
R		
Rauschunterdrück.....	15,18	
Reinigen des Luftfilters	38	
Reinigen des Objektivs	38	
Reinigen des Projektorgehäuses.....	38	
Reset.....	14,15,18,21	
Reset total.....	15,22	
Reset Lampenstunden	15,22,40	
"Reset"-Menü	15,22	
RGB-Einstellung.....	10,14,17	
RGB-Video.....	45, <i>Aufstellungsanleitung</i>	
S		
Schärfe	14,16	
Schwarzpegel	14,16	
SDTV	44	
Seitenverhältnis	8,12,44	
Setup Pegel.....	15,18	
Sleep-Modus	15,19	
Sonderzubehör	43	
Speicher editieren.....	28	
Speicher.....	5,12	

Speicher-Rückstellung.....	15,22
Speicher: Standard.....	12,14
Sperreinstellung.....	15,20
Sprache	15,21
Squeeze Through.....	8
Squeeze.....	8
sRGB	9,14
Startbildschirm	15,21
S-Video.....	44, <i>Aufstellungsanleitung</i>
[S-Video]-Buchse	6,46, <i>Aufstellungsanleitung</i>
Sync.....	14,17
Sync-Info.....	15
T	
Technische Daten.....	46
Testbild	5, <i>Aufstellungsanleitung</i>
Through	8
Top-Menü	14
Tracking.....	14,16
Trigger Impuls	15,20
[Trigger out]-Buchse	6,46
U	
Überhitzung	30
Untermenü	14
Unterstützten Bildschirmformate	44
[USB]-Buchse	6,25
V	
Verstärkungseinstellung.....	11,14,17
Verwendung der Konfigurationsmenüs	23
[Video]-Buchse.....	6,46, <i>Aufstellungsanleitung</i>
Video-Signal.....	15,21
Vollständiges Menü	14
W	
Warnungsanzeige	4
Weißpegel	14,16
Wiederholrate.....	15
Y	
YCbCr	15,21, <i>Aufstellungsanleitung</i>
YPbPr	15,21, <i>Aufstellungsanleitung</i>
Z	
Zeilenmenü.....	14,23
Zoom.....	8
Zoom Caption	9,15,19
Zoomeinstellung	4, <i>Aufstellungsanleitung</i>

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung der SEIKO EPSON CORPORATION in irgendeiner Form reproduziert oder in einem System gespeichert werden, das zur Wiedergabe geeignet ist. Es darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von SEIKO EPSON CORPORATION weder in irgend einer Form übertragen, noch elektronisch oder mechanisch bearbeitet oder photokopiert bzw.

aufgenommen werden. Es wird keine patentrechtliche Verantwortung für die Informationen in diesem Handbuch übernommen. Weiterhin wird keine Verantwortung für Folgeschäden übernommen, die sich aus der Benutzung dieser Publikation ergeben können.

Weder SEIKO EPSON CORPORATION noch seine angeschlossenen Organisationen haften gegenüber dem Käufer oder dritten Parteien für Beschädigungen, Verlust oder Kosten. Es wird auch keine Haftung für Folgekosten übernommen, die dem Käufer oder dritten Parteien als Ergebnis von Unfällen, Falschbedienung, dem Mißbrauch mit diesem Gerät oder nicht autorisierten Modifikationen, Reparaturen oder Abänderungen an diesem Produkt entstehen. Das gilt auch für die Nichtbeachtung der genauen Anweisungen (außer U.S.) der Bedienungs- und Wartungsanweisungen der SEIKO EPSON CORPORATION.

SEIKO EPSON CORPORATION haftet nicht für Schäden oder Probleme, die durch die Benutzung von Zubehör- oder Verbrauchsprodukten entstanden sind, die keine Original EPSON-Produkte sind oder die nicht von der SEIKO EPSON CORPORATION als zugelassene EPSON-Produkte gekennzeichnet sind.

Allgemeiner Hinweis:

EPSON ist ein geschützte Warenzeichen von SEIKO EPSON CORPORATION.

3LCD ist ein Warenzeichen von SEIKO EPSON CORPORATION.

Macintosh Mac und iMac sind geschützte Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

IBM ist ein geschütztes Warenzeichen von International Business Machines Corporation.

Windows und Windows NT sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation in den USA.

Pixelworks und DNX sind Warenzeichen von Pixelworks, Inc.

Weitere Produktnamen, die hier nur zur Beschreibung benutzt werden, sind Warenzeichen ihrer betreffenden Firmen. EPSON weist jegliche Rechte an diesen Marken von sich.

EPSON®



Auf Recyclingpapier gedruckt.



Printed in China
405141300
04.XX-.XA(G04)